



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

Herrn
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Landesrechnungshof
Schleswig-Holstein
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 28. Juni 2013

**31. Sitzung des Finanzausschusses vom 28.10.2010
hier: Nr. 8 Information/Kenntnisnahme – Umdruck 17/1210- Zielvereinbarung
Landwirtschaftskammer**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
beigefügtes Schreiben des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein übersende ich nebst Anlagen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Losse-Müller



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Der Minister

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: /
Meine Nachricht vom: /

über die
Ministerin für Finanzen
des Landes Schleswig-Holstein
Frau Monika Heinold
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

11. Juni 2013

**31. Sitzung des Finanzausschusses vom 28.10.2010
hier: Nr. 8 Information/Kenntnisnahme – Umdruck 17/1210 – Zielvereinbarung
Landwirtschaftskammer**

Sehr geehrter Herr Rother,

der Finanzausschuss hatte in der o.g. Sitzung gebeten, die Berichte der Landwirtschaftskammer über die Zielerreichung durch das MELUR kommentiert an den Finanzausschuss zu leiten.

Stellungnahme:

Mit Schreiben vom 28.03.2013 hat die Landwirtschaftskammer den Bericht zur Zielvereinbarung für das Jahr 2012 an das MELUR übersandt (Anlage 1).

Die Fachbereiche des MELUR haben die jeweiligen Beiträge bewertet und eine Stellungnahme abgegeben.

Mit Schreiben vom 05.06.2013 wurde der Landwirtschaftskammer mitgeteilt, dass dem Bericht in der vorliegenden Form zugestimmt wird (Anlage 2).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Robert Habeck



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Herrn Peter Nagat
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: /
Meine Nachricht vom: /

Martin Seefeld
martin.seefeld@melur.landsh.de
Telefon: 0431 988-5143/
Telefax: 0431 988-6155143/

05.06.2013

Stellungnahme zum Bericht der Landwirtschaftskammer zur Zielvereinbarung 2012

Sehr geehrter Herr Nagat,

vielen Dank für die Zuleitung des Berichtes über die Zielvereinbarung (ZV) für das Jahr 2012. Die Fachbereiche des MELUR haben die jeweiligen Beiträge geprüft und mir dazu eine Stellungnahme abgegeben. Es kann festgestellt werden, dass die Anregungen des Vorjahres seitens der LK in den diesjährigen Bericht übernommen wurden. Der Bericht findet in der vorliegenden Form meine Zustimmung.

Anmerkungen:

Soweit in der Spalte „Plan 2013“ keine Angaben gemacht wurden, wird davon ausgegangen, dass zunächst die Planzahlen des Vorjahres zu Grunde gelegt werden. Wünschenswert wäre, dass die aufgeführten Einzelmaßnahmen noch klarer der formulierten Zielstellung des jeweiligen Maßnahmenbereichs entsprechen. Dieses gilt insbesondere bei den Maßnahmen im Bereich „Gartenbau- Versuche und Sichtungen“. Im Bereich „Pflanzenbau“ – Maßnahme 3- lfd. Nr. 9: Organische Düngung im Silomais ist der Versuch zu streichen, da dieser im Rahmen der Gewässerschutzberatung gesondert vergütet wird und somit nicht Bestandteil der ZV ist.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Sandbrink



Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
Herrn Heinz Sandbrink
Mercatorstraße 3
24106 Kiel

Unser Zeichen

11

150
Tel.-Durchwahl 94 53-

159
Fax-Durchwahl 94 53-

E-Mail
pnagat@lksh.de

Eing 3.4.13

Rendsburg
03.2013

122 m.a.B. u.
Vorkauf u. Sammlung
d. Antworten. Dank
3/4 Sg

**Zielvereinbarung mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
hier: Bericht 2012**

Sehr geehrter Herr Sandbrink,

in der Anlage übersenden wir Ihnen den Bericht zur Zielvereinbarung für das Jahr
2012 in dreifacher Ausfertigung.

Mit freundlichen Grüßen

Nagat

Anlagen

Dienstgebäude
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Telefon (04331) 94 53-0
Telefax (04331) 94 53-199
Internet: www.lksh.de
E-Mail: lksh@lksh.de
Ident - Nr. DE 134 858 917

Kontoverbindungen:
Commerzbank AG Kiel
Konto-Nr. 749 56 90
(BLZ 210 400 10)
IBAN Nr.:
DE03 210 400 100 74 95 69 000
SWIFT-Nr.: COBADEFF210

Sparkasse Mittelholstein AG
Konto-Nr. 7276
(BLZ 214 500 00)

Kieler Volksbank eG
Konto-Nr. 902 118 04
(BLZ 210 900 07)

Bericht zur Zielvereinbarung für das Wirtschaftsjahr 2012

Zwischen dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) und der Landwirtschaftskammer (LK) wurde am 02.12.2010 eine Fortführung der bereits seit 2002 bestehenden Zielvereinbarung beschlossen. Diese Zielvereinbarung hat eine Laufzeit vom 01.01.2011 bis zum 31. Dezember 2015.

Unverändert wurde auch in der neuen Zielvereinbarung die Stellung der Landwirtschaftskammer als Selbstverwaltungseinrichtung der Agrarwirtschaft und ihre Schlüsselfunktion herausgestellt. Sie ist in dieser Funktion Mittler zwischen Praxis und staatlicher Verwaltung, Politik, Wissenschaft sowie im besonderem Maße der Öffentlichkeit. Die Maßnahmen sind daher im Wesentlichen unter diesen Aspekten und dem generellen Nutzen für die Gesellschaft und den Agrarsektor dargestellt. Ausgenommen sind Beratungsleistungen mit primärem Nutzen für einzelne Unternehmer als auch durch Landesverordnung übertragene Weisungsaufgaben sowie sonstige Aktivitäten der Landwirtschaftskammer (z.B. Messen).

Der Zielvereinbarung liegen folgende Aufgabenbereiche zugrunde:

- I. Berufsbildung
- II. Bildung und Beratung
- III. Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau
- IV. Tierhaltung einschließlich Fischerei
- V. Gartenbau
- VI. Forstliche Beratung

1) Maßnahmen und Kennzahlen

Die Überarbeitung und Anpassung der Maßnahmen und Kennzahlen für die neue Zielvereinbarungsperiode erfolgten auf der Grundlage der bisherigen Vereinbarungen und der Weiterentwicklung der Maßnahmen durch neue Aufgabenfelder (z.B. Klimawandel).

Die Kennzahlen der bisherigen Maßnahmen wurden nach unten angepasst, so dass insgesamt der verringerten Höhe der Landesmittel damit Rechnung getragen wurde. Zusätzlich wurde ein Kennzahlenkorridor ab 2011 eröffnet. Dadurch kann auf die jährliche Anpassung der Kennzahlen verzichtet werden, solange diese innerhalb des Korridors bleiben.

Die Maßnahmen und Kennzahlen sind in der Anlage beigefügt. Weiterhin sind den Zielvereinbarungsbögen detaillierte Nachweise über Seminare, Vorträge etc. zusammengestellt worden.

2) Kostennachweis

Der Landwirtschaftskammer wird für die in der Zielvereinbarung beschriebenen Maßnahmen ein jährlicher Landeszuschuss gewährt. Diese Kostenbeteiligung deckt einen Teil der finanziellen Aufwendungen für Aufgaben, die sie im allgemeinen öffentlichen Interesse und generell für den Agrarsektor wahrnimmt.

Der Zuschuss wird jährlich um 190.000 Euro reduziert, von 3,010 Mio. € in 2011 auf 2,250 Mio. € im Jahr 2015.

Vereinbart wurde, dass im Rahmen des Berichtes die Einnahmen und Ausgaben zusammengestellt und gleichzeitig der Kostendeckungsgrad für die einzelnen Aufgabenbereiche dargestellt werden. Für das Berichtsjahr 2012 ergibt sich folgendes vorläufiges Ergebnis:

Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben	Budgetzuweisung	Kostendeckungsgrad
in Euro				
Berufsbildung	125.700	261.100	77.700	77,9
Bildung und Beratung	316.700	818.800	288.300	73,9
Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau	431.400	1.829.500	802.800	67,5
Tierhaltung einschl. Fischerei	269.600	1.052.400	449.500	68,3
Gartenbau	250.700	1.626.700	790.100	64,0
Forstliche Beratung	1.153.700	1.870.700	411.600	83,7
Gesamt:	2.547.800	7.459.200	2.820.000	72,0

Den Einnahmen und Ausgaben liegt die Kostenrechnung der Landwirtschaftskammer zugrunde. Die Beträge wurden gerundet. Die Ausgaben enthalten die Personal- und Sachkosten.

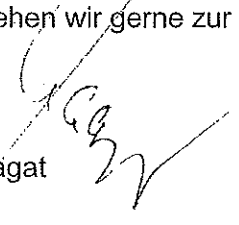
Für die Berechnung des Kostendeckungsgrades wurde das ZV-Budget berücksichtigt. Auf diese Weise wird die Kostenentwicklung der Aufgabenbereiche bei gleichzeitiger Reduzierung der Zielvereinbarungsmittel wiedergegeben.

3.) Organisationveränderungen

Mit dem Ausscheiden des bisherigen Leiters der Abteilung 4 -Tierhaltung, Tierzucht, Herrn Dr. Lüpping wurde die Abteilung aufgelöst. Die Aufgaben werden seit dem 01.01.2013 in die Abteilung 7 – Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp unter der

Leitung von Herrn Dr. Boll wahrgenommen. Die im Rahmen der Zielvereinbarung beschriebenen Maßnahmen werden weiter durchgeführt und fortgeschrieben.

Wir bitten um Prüfung des Gesamtberichtes. Für weitere Fragen und Erläuterungen stehen wir gerne zur Verfügung.


Nagat

Anlagen



Geschäftsführer
GF Jürgen Pallasch
StGF Dr. Eckhard Boll
GF 1 Sarah Szimoszick

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
PR 1 Daniela Rixen
PR 2 Ilea-Maria Kuhn

Interne Revision
IR Anne Gronau

Abteilung 1 Allgemeine Verwaltung		Abteilung 2 Bildung, Betriebswirtschaft, Beratung		Abteilung 3 Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt		Abteilung 7 Lehr- und Versuchszentrum Futerkamp		Abteilung 8 Gartenbau		Abteilung 9 Forstwirtschaft	
AL 1	Dr. Markus Coester	AL 2	Dr. Klaus Drescher	AL 3	Karlheinz Wilke	AL 7	Dr. Eckhard Boll	AL 8	Jan-Peter Beese	AL 9	Hans-Jürgen Sturges
		Vertr.: Dr. K.-H. Deeborg Martina Johannes	Vertr.: Dr. Hans-Joachim Gesser	Vertr.: Dr. Hans-Joachim Gesser	Vertr.: Peter Hopp	Vertr.: Peter Hopp	Vertr.: Christiane Nissen	Vertr.: Christiane Nissen	Vertr.: Hans Jacobs	Vertr.: Hans Jacobs	
Sekr.: Christiane Rißling		Sekr.: Anja Becker	Sekr.: Regina Arp	Sekr.: Regina Arp	Sekr.: Bettina Biely	Sekr.: Bettina Biely	Sekr.: Christiane Nissen	Sekr.: Sabine Krabigell	Sekr.: Gudrun Pagel	Sekr.: Gudrun Pagel	
10	Finanzen Dr. Markus Coester	21	Bildung Martina Johannes	32	Pflanzenbau Gert Tiedemann	71	Bildung, Verwaltung Peter Hopp	81	Bildung Christiane Nissen	9	Beratung, Betreuung, Förderung Hans-Jürgen Sturges
11	Personal, Controlling Peter Nögel	22	Beratung Dr. K.-H. Deeborg	33	Pflanzenschutz Dr. H.-J. Gesser	72	Rechtsberatung Dr. Katrin Mahlkow-Nergo	82	Beratung Dr. Heinrich Lösching	91	Forstliche Förderung, Antragwesen, Assessur Henrik Schwedt
13	Büroleitung Christian Hessebarth			34	Umwelt und Gewässerschutz Claus-Peter Boyens	73	Schweinehaltung Karin Müller	83	Versuchswesen Dr. Andreas Wrede	95	Aus- und Weiterbildung (LAF) Dr. Boris Walcker
16	Gütescheit Sandra van Hoorn			312	Gemeinnützige, Kon- trolle und Sachkunde Jens Matthey	74	Pferdehaltung Jürgen Lamp			96	Forstliche Dienstleistung Hans Jacobs

75	Bauen, Immissions- schutz, Bau- und Energielehre Jochim Rohwedder
76	Tierzucht Dr. Norbert Borchers
77	Fischerei Dr. Elke Hornsdasch- Petersen

Anschriften:

Geschäftsführung
Abteilung 1, 2, 3, 7
Guterkamp 15 - 17
24768 Rendsburg
Tel. (04331) 6453-0
*Fischerei

Abteilung 8
Thiensen 16
24327 Blekendorf
Tel. (04381) 6009-99

Abteilung 9
Hamburger Str. 115
23766 Bad Segeberg
Tel. (04531) 6589-0

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
	Bericht zum Aufgabenbereich <i>Berufsbildung</i>	
	Bericht 2012 / Anpassung 2013	
Stand: 31.12.2012		I

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.		Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
1.	Fortbildungslehrgänge, Exkursionen, fachpraktische Übungen für Meisteranwärter/innen Landwirtschaftsmeister/in Tierwirtschaftsmeister/in Pferdewirtschaftsmeister/in Hauswirtschaftsmeister/in Fischwirtschaftsmeister/in	Kursteilnehmer/-innen Anzahl Kurse Landwirtschafts-/ Tierwirtschafts- Meister/innen (Rendsburg) Pferdew. Meister/innen (Futterkamp)	30-60 2-4	49 2		25 - 60 1 - 3
2.	Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung des Berufsabschlusses nach § 45 Abs. 2 BBG Hauswirtschaftler/in	Kursteilnehmer/innen Anzahl Kurse	12-15 1	21 1	+40%	21 besonderes Kursinteresse
3.	Beratung und Information über Förderprogramme für die Aufstiegsfortbildung	Beratungskontakte Stipendienbetreuung	50-80 15-30	45 30		40 - 60 25 - 30
4.	Beratung und Information über Berufsausbildung im Agrarsektor	Berufsmessen/ Schulbesuche etc.	4-6	14	+133%	25 verstärkte Aktivitäten, ab 1.8. LK-Projekt „Werbung für Grüne Berufe“

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Berufsbildung</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	I

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013	
Nr.		Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %	
5.	Information und Weiterbildung von Ausbilder/innen im Agrarbereich	Ausbildertagungen Ausbilderseminare	3-10 1-2	11 3	 +50%	 besonderes Interesse	10 – 12
6.	Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise	Anerkennungen	5-10	3	-60%	a.o. wenig Antragstellungen	
7.	Mitwirkung bei der Vorbereitung der Berufswettbewerbe (Land/Bund), Unterstützung der Landjugend	Wettbewerbe, Teilnehmerzahlen	2-4	0	-100%	2012 keine Berufswettbewerbe in SH	3 - 4

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Berufsbildung“

Seminare, Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen zu Maßnahme Nr. 1

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	Januar – Oktober 2012	Futterkamp	Vorbereitungslehrgang Pferdewirtschaftsmeister/innen	Diverse	24
2	November-Dezember 2012	Rendsburg	Vorbereitungslehrgang Landwirtschafts-/Tierwirtschaftsmeister/innen	Diverse	25

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Berufsbildung“

Seminare, Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen zu Nr. 2

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teil- nehmer
1	Januar – Dezember 2012	Rendsburg	Vorbereitungslehrgang zur Erlangung des Berufsab- schlusses Hauswirtschaf- ter/in nach § 45,2 BBiG	Diverse	21

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Berufsbildung“

Seminare, Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen zu Nr. 5

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	Januar – Dezember	Breitenfelde Leezen Futterkamp Rendsburg Husum/Niebüll Itzehoe Heide Schleswig Rendsburg (Werker) Husum (Werker) Rendsburg (Hausw.)	Ausbildertagungen	Diverse Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer	
2	09.02.2012 02.03.2012	Rendsburg Rendsburg	Ausbilderseminare	Harmut Binder, Bugenhagenwerk	15 11
3	11./12.01.2012 01./02.02.2012 22./23.02.2012 14./15.11.2012 11./12.12.2012	Rendsburg	Sonderqualifizierung für Ausbilder/innen von Werker/innen (80 Std./10 Tage)	Diverse	18

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung <u>Bericht zum Aufgabenbereich <i>Bildung und Beratung</i></u>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	II

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.		Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
1.	Erarbeitung, Aufbereitung und Weitergabe von Wissen über betriebswirtschaftliche Fragen und die Auswirkungen agrar- und umweltpolitischer Maßnahmen bzw. Anpassungsmöglichkeiten	Studien Gutachten Erhebungen und Veröffentlichungen Vorträge Arbeitstagungen	1 0 10-15 15-20 3-5	1 15 20 4		
2.	Fachlich-konzeptionelle Vorleistung für die Beratung in betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten und in der künftigen Unternehmensführung einschließlich Beratung zu staatlichen Förderprogrammen	Beratungskräfte Arbeitstagungen	18-24 3-5	23 4		
3.	Fortbildung von Mitarbeiter/innen, Berater/innen, Ringberater/innen, Lehrkräften und Mitarbeiter/innen von LLUR/MLUR	Seminarveranstaltungen Teilnehmer/innen	20-25 400-500	20 428		18-22

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Bildung und Beratung</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	II

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.		Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
4.	Prüfung, Anerkennung und Fortbildung im landwirtschaftlichen Sachverständigenwesen	Betreuung Prüfungen Fortbildungsseminare Arbeitstagungen	58-62 3-6 2 2-3	58 3 2 2		57-60 2-4
5.	Fort- und Weiterbildung von landwirtschaftlichen Unternehmern und Unternehmerinnen und mitarbeitenden Familienangehörigen	Seminarveranstaltungen Teilnehmer/innen	40-50 450-600	49 678		
6.	Fachliche Vorbereitung und Koordination zielgruppenspezifischer Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für agrarische Arbeitnehmer/innen oder solche, die eine entsprechende Tätigkeit im Agrarbereich aufnehmen wollen	Seminare (Teilnehmer/innen) Vortragsveranstaltungen/ Lehrfahrten (Teilnehmer/innen)	12-18 120-130	17 114		100-130

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
	Bericht zum Aufgabenbereich <i>Bildung und Beratung</i>	
	Bericht 2012 / Anpassung 2013	
Stand: 31.12.2012		II

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.		Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
7.	Öffentlichkeitsarbeit für Fort- und Weiterbildung durch Erstellung und Versand des Weiterbildungskataloges, Fachartikel, Rundschreiben und Internetpräsentation	Auflage Weiterbildungskataloge	8000-10000	8500		8000-9000
8.	Beratung und Information von Arbeitnehmer/innen zu beruflichen Perspektiven, zur Erlangung des nachträglichen Berufsabschlusses von langjährig Beschäftigten im Agrarbereich sowie zu Fördermöglichkeiten bei der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Weiterbildung	Beratungskontakte Informationsblätter	15-20 1-3	20 2		
9.	Beratung und Information von Arbeitnehmer/innen zu sozialen Programmen, Risikovorwarnung sowie bei finanziellen Notlagen	Beratungsveranstaltungen Teilnehmer/innen Informationsblätter	1-2 20-40 1-3	1 8 3	-60%	Weniger Nachfrage 10-25

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Bildung und Beratung</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	II

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.		Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
10.	Information und fachliche Vorleistungen zu betrieblichen Beschäftigungsformen • Betreuung der Betriebshilfsdienste • Rundschreiben • Beratungen	Veranstaltungen Rundschreiben Anzahl Vorträge Mitarbeitereinstellung/-beschäftigung	2-4 1-2 40-60 -	3 4 48 4	+100% Aktueller Informationsbedarf	
11.	Fachliche und konzeptionelle Vorleistungen für den Bereich Einkommensalternativen und Weitergabe von Informationen durch Veröffentlichungen in Print- und elektronischen Medien, Weiterbildung von Landfrauen (Vorträge, Seminare, Demonstrationen) sowie telefonische und schriftliche Auskünfte	Artikel Vorträge Seminare Arbeitstagen	20-26 8-16 25-40 2	20 16 38 2		18-24 5-10

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Bildung und Beratung</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	II

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.		Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
12.	Vorleistungen für Beratung bei der Aufnahme bzw. Umsetzung eines neuen Erwerbszweiges; Prüfung der persönlichen, rechtlichen, betrieblichen und fachlichen Voraussetzungen, Aufzeigen von Alternativen sowie Beratung über staatliche Fördermaßnahmen	Beratungskräfte Arbeitstagungen	4-8 2	6 2		4-6
13.	Informationen für Verbraucher über Dienstleistungen auf landwirtschaftlichen Betrieben	Broschüren	2	4	+100%	Zusätzlich 2 Broschüren für Norla-Auftritt
14.	Einarbeitung und Weitergabe von Kenntnissen über landwirtschaftliche Produkt- und Faktormärkte	Berichterstattungen Arbeitstagungen	52 2-3	52 2		

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 1

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	05.05.2012	Staatliche Liquiditätsdarlehen: Wer kann sie nutzen?	J. Claußen	Bauernblatt
2	April 2012	Altersvorsorge in unruhigen Zeiten	H. Bremer	Bauernblatt
3	Sept. 2012	Berufseinsteiger richtig versichern	H. Bremer	Bauernblatt
4	5/2012	Pachten: 5 Aspekte für die Kalkulation	P. Friedrichsen	DLG-Mitteilungen
5	11.02.2012	Schon mal über Einkommensalternativen nachgedacht?	Dr. K. Drescher	Bauernblatt
6	25.02.2012	Erwerb von Eigentumswohnungen als Diversifizierungsstrategie	Dr. K. Drescher	Bauernblatt
7	24.3.2012	Schwierige Entscheidung: Boden pachten oder kaufen?	Dr. K. Drescher	Bauernblatt
8	15.09.2012	Weizen oder Maisanbau?	Dr. K. Drescher	Bauernblatt
9	11/2012	Macht Größe glücklich? Managementanforderungen an Leiter großer Betriebe	Dr. K. Drescher	DLG-Mitteilungen
10	22.12.2012	Führungskräfte sollten drei Dinge beachten	J. Hochmann	Bauernblatt
11	10.02.2012	Wie lese ich den Buchabschluss?	Dr. K.-H. Deerberg	Bauernblatt
12	01.06.2012	Erfolgsfaktoren für Kooperationen	Dr. K.-H. Deerberg	Bauernblatt
13	05.10.2012	Betriebswirtschaftlicher Überlegungen zum Kauf von Milchquoten	Dr. K.-H. Deerberg	Bauernblatt
14	20.10.2012	Geringe Lagerkapazität verhindert optimale Düngung	Dr. K.-H. Deerberg/P.Lausen	Bauernblatt
15	21.07.2012	Unternehmensführung: Die Zahlen im Blick haben	G. Bruhns	Bauernblatt

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Vorträge zu Maßnahme Nr. 1

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teil-nehmer
1	31.01.2012	Breitenfelde	Strategien für ein effektives Management	Dr. K.-H. Deerberg	50
2	29.04.2012	Molfsee	Risikomanagement in landwirtschaftlichen Unternehmen	Dr. K.-H. Deerberg	80
3	25.06.2012	Bredstedt	Strategien im landwirtschaftlichen Unternehmen	Dr. K.-H. Deerberg	30
4	15.02.2012	Bredstedt	Coaching in der Landwirtschaft	S. Harders	25
5	22.10.2012	Großenbrode	Investitionsplanung und Betriebsentwicklung	S. Harders	30
6	05.03.2012	Schleswig	Funtion und Wirtschaftlichkeit kleiner Biogasanlagen	D. Schulte Südhoff	80
7	05.01.2012	Rendsburg	Reinigung von Photovoltaikanlagen	D. Wietzke	250
8	21.02.2012	Tellingstedt	Energieeffizienz in Haus und Hof	D. Wietzke	35
9	17.04.2012	Alefeld-Bistensee	Informationen zu Biogas	D. Wietzke	95
10	29.10.2012	Schmalfeld	Biogas und Wärmenetze	D. Wietzke	40
11	08.02.2012	Lütjenburg	Rückzug oder Durchstarten	Dr. K. Drescher	50
12	10.06.2012	Niebüll	Ökonomie kleiner Biogasanlagen	Dr. K. Drescher	55
13	09.02.2012	Oldenhütten	Machen 400 Kühe glücklich?	Dr. K. Drescher	65
14	21.03.2012	Rendsburg	Investitionen, Kreditaufnahme und Rentabilität in Ldw.	Dr. K. Drescher	20
15	08.11.2012	Rendsburg	Erfolgreich die Zukunft gestalten	Dr. K. Drescher	250

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
16	15.02.2012	Rendsburg	Warum Pachten immer zu hoch sind	P. Friedrichsen	20
17	29.02.2012	Bredstedt	Maisanbau für Biogasanlagen	P. Friedrichsen	30
18	26.01.2012	Leck	Wie treffe ich schwierige Entscheidungen	J. Hochmann	40
19	29.02.2012	Klinkrade	Strom aus Solar- und Windenergie	W. Eggersgluß	60
20	04.05.2012	Wesselburen	Wind- und Sonnenstrom	W. Eggersgluß	80
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Seminare zu Maßnahme Nr. 3

Lfd Nr.	Thema	Teil- nehmer ins- gesamt	Ring- berater	Selbständige Berater	MELUR/ LLUR- Mitarbei- ter	Lehrkräfte
1	Grünland/Futterbau	18	11	1	1	3
2	Ökologischer Land- bau: Exkursion nach Riswick	12	./.	./.	./.	10
3	Grünlandpflanzenbe- stimmung und Futter- bauversuche	18	6	./.	8	2
4	Rindviehhaltung: Ex- kursion nach Meck- lenburg-Vorpommern	33	25	./.	3	1
5	Gekonnt schreiben, nur wie gelingt's	13	3	./.	1	./.
6	Schweineproduktion	42	7	./.	3	5
7	Ökonomie	58	17	./.	12	4
8	Ergebnisorientiertes Arbeiten in Gruppen	10	3	./.	./.	./.
9	Erneuerbare Energien	50	16	3	12	6
10	Silage-Profi	21	13	./.	./.	4
11	Vortragspräsentation mit Powerpoint und Beamer	10	2	./.	5	./.
12	Sozio-ökonomische Beratung	13	./.	6	./.	./.
13	Beratungsgespräche erfolgreich führen	10	4	./.	./.	./.
14	Natur und Umwelt	39	2	./.	18	9

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Lfd. Nr.	Thema	Teilnehmer insgesamt	Ringberater	Selbständige Berater	MELUR/LLUR-Mitarbeiter	Lehrkräfte
15	Excel Workshop: Tipps und Tricks (2 Termine)	29	13	1	2	./.
16	Ackerbau	23	3	2	3	6
17	Mediation	8	./.	./.	1	./.
18	Beratung in komplexen Situationen (2 Termine)	21	8	1	1	1
	Gesamt	428	133	14	70	51

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Seminare zu Maßnahme Nr. 5

Lfd. Nr.	Thema	Anzahl	Teilnehmer
1	Gesund statt überhitzt wachsen	2	26
2	Nebenerwerbslandschaft	1	7
3	Energiekosten gezielt einsparen	1	11
4	Solarstrom in der Praxis	1	12
5	Wie treffe ich schwierige Entscheidungen	2	21
6	Biogasanlagen nach dem EEG 2012	2	35
7	Erfolgreich Bauen – welche Fehler sollte man vermeiden	1	14
8	Die Hofübergabe richtig vorbereiten	1	15
9	Eigenstromversorgung mit kleinen Windenergieanlagen	1	64
10	Stallbaulösungen für Milchviehbetriebe	1	17
11	Wenn der/die Hofnachfolger/in fehlt – den Ausstieg gezielt planen	3	59
12	Als Landwirt Fische produzieren	1	31
13	Milchviehhaltung nach 2015: Alles auf eine Karte setzen?	1	10
14	Reicht das Geld im Ruhestand	1	8
15	Zukunftstechniken im Marktfruchtbau	2	19
16	Windenergien-Eignungsflächen	1	30
17	Professionelle Jungviehaufzucht	1	14
18	Arbeitskreis Arbeitsorganisation	4	14
19	Arbeitskreis junge Landwirte	4	40

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Lfd Nr.	Thema	Anzahl	Teilnehmer
20	Biogasbetreiberschulung	10	181
21	Sammelantrag 2012	2	19
22	BAFF Aufbaukurs - Seminarmodule	6	31
	Gesamt	49	678

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Seminare zu Maßnahme Nr. 6

Lfd Nr.	Thema	Anzahl	Teilnehmer
1	Sicherheit im täglichen Kundenkontakt	1	13
2	Beschwerden gelassen und professionell begegnen	1	13
3	Konflikte – Gibt's bei uns nicht	1	4
4	Rhododendren neu verstehen	1	3
5	Fit für die Beet- & Balkon- pflanzen-Saison	1	4
6	Kletterpflanzen – die dritte Dimension gestalten	1	5
7	Licht ins Dunkel – Stauden & Gehölze für den Schatten	1	5
8	Garten- und Pflanzen- märkte – gekonnt ausstellen & verkaufen	1	7
9	Kinder aktiv in der Gärtnerei – Planung von Veranstaltungen	1	10
10	Das Pflanzenschutzmittel hat nicht gewirkt!	1	5
11	Obstbaumschnitt	2	11
12	Rosenschnitt	1	5
13	Mitarbeiter finden – aber wie?	1	7
14	Führen, motivieren und delegieren	1	9
15	Lösungsorientierte Mitar- beitergespräche führen	1	8

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Lfd Nr.	Thema	Anzahl	Teilnehmer
16	Gutes Team – gute Arbeit	1	5
	Gesamt	17	114

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Vorträge zu Maßnahme Nr. 10

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	31.01.2012	Rendsburg	Arbeitsrecht kompakt	Helmut Krüger	8
2	14.02.2012	Schleswig	Gute Mitarbeiter/innen finden und binden	Martina Johannes	10
3	05.06.2012	Beringstedt	Gute Mitarbeiter/innen finden und binden	Martina Johannes	40
4	23.11.2012	Rendsburg	Beschäftigungsformen und Arbeitsverträge	Helmut Krüger	25

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 11

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	Januar	Aktiv den Urlaub genießen	G. Harms-Deisinger	Bauernblatt
2	11.2.2012	Bauernhofpädagogik weiter auf Erfolgskurs	H. Schiller	Bauernblatt
3	März	Am Puls der Zeit – Online überholt Offline	D. Baum	Bauernblatt
4	26.5.2012	Kinder-Bauernhof-Spektakel	H. Schiller	Bauernblatt
5	Mai	Den Alltag im Griff	E. v. Ludowig	Bauernblatt
6	Juni	Regional-saisonal ein Trend	G. Liehmann-Kress	Bauernblatt
7	14.Juli	Übernachtung i.d. Heuherberge	G. Harms-Deisinger	Bauernblatt
8	Juli	Erfolgreicher Abschluss des Lehrganges Reitpädagogik	D. Baum	Bauernblatt
9	September	Spezialitäten vom Bauernhof	E. v. Ludowig	Bauernblatt
10	14.Juli	Urlaub a .d. Bauernhof-ein Trend auch in SH	D. Baum	Bauernblatt
11	6.Oktober	Reitpädagogik a. d. Norla	D. Baum	Bauernblatt
12	31.3.	Neues aus dem Arbeitskreis: Fit für den Gast	K. Reimers	Bauernblatt
13	17.November	Fördergelder mutig nutzen	H. Schiller	Bauernblatt
14	1.12.	Bauernhofpädagogen erhalten ihre Zertifikate	H. Schiller	Bauernblatt
15	Februar	Thema Fisch	G. Eisen-schmidt	Bauernblatt
16	20.Oktober	Beraterwochen erfolgreich abgeschlossen- Fisch	G. Liehmann-Kress	Bauernblatt
17	10.11.	Wo man Natur lernen kann	H. Schiller	KN
18	11.Februar	Kommt der eigene Garten wieder in Mode ?	G. Liehmann-Kress	Bauernblatt
19	11.Februar	Aus der Praxis eines ländlichen Partyservice	E. v. Toll	Bauernblatt
20	11.2.	Barrierefreier Tourismus in Brandenburg	K.Reimers	Bauernblatt

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Bildung und Beratung“

Vorträge zu Maßnahme Nr. 11

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	19.1	Neustadt	Zeitmanagement	E.von Ludowig	28
2	14.3.	Jerrishoe	Kakao - Lebenselixier	G.Eisenschmidt	45
3	17.3.	Hartenholm	Kakao - Lebenselixier	G.Eisenschmidt	38
4	22.3.	Schafflund	Kakao Lebenselixier	G.Eisenschmidt	52
5	27.3.	Rendsburg	Online überholt Off-line	D.Baum	120
6	3.4.	Wankendorf	Was Einstein seinem Koch erzählte	G.Eisenschmidt	61
7	17.4.	Futterkamp	Rechtlich Rahmenbedingung BHP	E.v.Ludowig	11
8	24.4.	Trittau	Rechtliche Rahmenbed. BHP	E.v.Ludowig	8
9	12.4.	Heede	Regionale gerichte	E.v. Ludowig	45
10	8.5.	Mielkendorf	Regionale gerichte	E.v.Ludowig	28
11	19.6.	Flintbek	Rechtliche Rahmenbedingungen Kräutere Experten	E.v.Ludowig	20
12	11.9.	Bargteheide	Rund um den Apfel	E. v. Ludowig	63
13	12.9.	Haseldorf	Regionale Gerichte	E.v. Ludowig	68
14	13.9.	Hollingstedt	Regionale Gerichte	E.v.Ludowig	85
15	20.9.	Seth	Rund um den Apfel	E.v.Ludowig	25
16	15.11.	Rendsburg	Zeitmanagement u.Büroorganisation	E.v.Ludowig	24

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung <u>Bericht zum Aufgabenbereich</u> Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	III

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.	Versuche, Erhebungen, Erprobungen	Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
1.	zur Nutzung des Züchtungsfortschrit- tes bei Getreide, Öl-, Eiweiß und Fut- terpflanzen sowie bei Kartoffeln und Feldgemüse und zur Erarbeitung standortangepasster Sortenempfeh- lungen für eine nachhaltige und um- weltgerechte Pflanzenproduktion mit dem Ziel der Verbesserung von Er- trag, Gesundheit, Qualität sowie zur Verringerung von Umweltauswirkun- gen und zur Anpassung an den Kli- mawandel	Versuche Östliches Hügelland, Geest und Marsch	85-100	104		
2.	zur speziellen Sortenintensität / An- baustrategie, Optimierung und Min- derung des Pflanzenschutz- und Düngemittleinsatzes	Versuche Östliches Hügelland, Geest und Marsch	40-50	48		
3.	zum effizienteren und umweltgerech- ten Nährstoffmanagement und zur Weiterentwicklung der guten fachli- chen Praxis	Versuche	5-10	20	+100%	Erhöhte Nachfrage durch Biogas-Betriebe für die Opti- mierung des Mais- bzw. Gärsubstanbaus
						10-12

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	III

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.	Versuche, Erhebungen, Erprobungen	Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
4.	zur Einführung neuer landtechnischer Verfahren mit dem Ziel eines effektiven Ressourceneinsatzes	Versuche Östliches Hügelland, Geest und Marsch	2-4	2 2		Zwei Versuche zusätzlich 2012 angelegt, da 2012 erste Versuchsserie beendet wurde
5.	zur geruchs- und nährstoffverlustarmen Gülleausbringung	Erprobungen	1-3	1		
6.	zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe hinsichtlich stofflicher und energetischer Verwertung unter Einbeziehung der Natur-, Klima-, Gewässer und Bodenschutzbelange	Erprobungen	2-4	10	+150%	Gestiegene Nachfrage bei Alternativprodukten im Bereich Biogas als Ersatz für Mais
7.	zum ökologischen Pflanzen- und Gartenbau, in der ökologischen Tierhaltung und im Bereich Landtechnik	Versuche Marktfucht Futter- und Gartenbau	12-16 8-10	18 8		

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	III

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.	Beratung und Öffentlichkeitsarbeit	Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
8.	Veröffentlichungen in Print- und elektronischen Medien	Publikationen davon: im ökologischen Landbau	150-170 8-10	170 9		6 Vorab Versendung per eMail gemäß Verteilerliste
9.	Jährliche Herausgabe der „Richtwerte für die Düngung“ inkl. laufender Aktualisierung der „Stickstoffseite“ und zentrale Informationsbereitstellung (z. B. aktuelle Beratungsempfehlungen) auf der LK-Homepage	Publikationen	1	1		1
10.	Gestaltung und Herausgabe eines für Anwender / Landwirte kostenlosen praxiserprobten Düngereplaners / Bilanzrechners auf Basis der Richtwerte der Düngung	Publikationen	1	1		1
11.	Feld- und Versuchsbesichtigung mit Führung	Besichtigungen davon: im ökologischen Landbau	40-50 3-6	60 8	+25%	Erhöhte Nachfrage 6 – 8

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	III

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013	
Nr.	Beratung und Öffentlichkeitsarbeit	Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %	
12.	Durchführung und Begleitung von landesweiten bzw. länderübergreifenden Veranstaltungen	Veranstaltungen	8-10	15	+50%	Erhöhte Nachfrage nach Ergebnissen vom OFR Projekt Gut Helmsdorf	15
13.	Seminare, Fortbildungen, landesweite Informationsveranstaltungen zu speziellen Fragestellungen (insbes. im Kontext zum Gewässer- und Bodenschutz, Natur- und Klimaschutz)	Seminare davon: im ökologischen Landbau	5-10 1-2	12 1			10
14.	Umweltberatung durch Veröffentlichungen und Vorträge	Vorträge Seminare Publikationen	15-25 2-5 15-20	39 6 15	+56%	Erhöhter Informationsbedarf. Problemstellung aus 2011 aufgenommen und umgesetzt - Jahreseffekt	

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	III

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.	Beratung und Öffentlichkeitsarbeit	Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
15.	Darstellung und Vertretung agrarstruktureller Belange bei Gesetz- und Planungsinitiativen sowie Schutzgebietsausweisungen auf allen Verwaltungsebenen für die Bereiche Boden, Wasser, Luft, Natur und Landschaft sowie im Bau- und Planungsrecht	Stellungnahmen zu Gesetzen	5-15	7		
	Schutzgebietsausweisung		5-15	4	-25%	
	Bauleitplanungen		600-800	1092	+37%	Die Kennzahlen können von den Planzahlen <> abweichen, da Stellungnahmen zu Bauleitplanungen nicht im Ermessensspielraum der Landwirtschaftskammer liegen, sondern von Dritten an die Landwirtschaftskammer hergetragen werden.

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Pflanzenbau einschl. Ökologischer Landbau</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	III

	Flurneuordnungs- /Planfeststellungsverfahren	2 – 6	25	+317%	Die Kennzahlen können von den Planzahlen <> abweichen, da Stellungnahmen nicht im Ermessensspielraum der Landwirtschaftskammer liegen, sondern von Dritten an die Landwirtschaftskammer hergetragen werden.	
	Grundwasserentnahmen	-	2	-		
16. Erstellung von Fütterungsempfehlungen im ökologischen Landbau (durch LK-Abteilung 4)	Publikationen/Vorträge	2-3	2			

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 1

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Versuchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
1	Fruchtfolgeversuch mit WW, GW, RAW, EF, WS	Sönke-Nissen-Koog	1	Seit 45 J. unbefrist.	n
2	LSV Ackerbohnen	Futterkamp, Hohenlieth, Kastorf	3	Jährlich/ unbefrist.	n
3	LSV Ackerbohnen	Loit	1	Jährlich/ unbefrist.	n
4	LSV Futtererbsen	Hohenlieth	1	Jährlich/ unbefrist.	n
5	LSV Futtererbsen	Futterkamp, Schuby	2	Jährlich/ unbefrist.	n
6	LSV Sojabohnen	Kastorf, Lindenhof	2	Jährlich/ unbefrist.	n
7	LSV Dt. Weidelgras Aussaat 2010 / Ernte 2012	Futterkamp, Schuby	2	2010-2012	n
8	LSV Welsches Weidelgras A11/E12	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist.	n
9	Gräser-Mischungsvergleich A06/E12	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist.	n
10	Gräser-Mischungsvergleich A07/E12	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist.	n
11	Gräser-Mischungsvergleich A08/E12	Hemdingen, Schuby	2	Jährlich/ unbefrist.	n
12	Gräser-Mischungsvergleich A10/E12	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist.	n
13	Kartoffel-LSV	Schuby	2	Jährlich/ unbefrist.	n
14	Frühkartoffel-LSV	Hohenlockstedt	1	Jährlich/ unbefrist.	n
16	Landessortenversuch Silomais mittelfrüh	Rade/Steinwehr, Wallsbüll, Wotersen	3	Jährlich/ unbefrist.	n

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl.
ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n), ggf. kurze Erläuterung
17	Landessortenversuch Silomais mittelfrüh, reduziertes Sortiment	Futterkamp,	1	Jährlich/ unbefrist	n
18	Landessortenversuch Silomais mittelspät	Wotersen	1	Jährlich/ unbefrist	n
19	Silomais mit 5 Aussaat- und 5 Ernteterminen	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist	n
20	Silomais mit 5 Aussaatterminen und einem Erntetermin	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist	n
21	Engsaatverfahren im Silomaisanbau	Wallsbüll	1	Jährlich/ unbefrist	n
22	Reifeprüfung Silomais 2012	Desmerciereskoog, Futterkamp, Hemdingen, Schuby, Tolk, Rade/Steinwehr, Süderhastedt,, Wallsbüll, Wotersen	9	Jährlich/ unbefrist	n
23	Prüfung auf herkunftsbedingte Sortenunterschiede bei Silomais	Desmerciereskoog	1	Jährlich/ unbefrist	n
24	Sortenvergleich	Schuby, Wallsbüll	2	Jährlich/ unbefrist	n
25	Sortenversuch Biogas	Desmerciereskoog, Futterkamp, Hemdingen, Tolk, Rade/Steinwehr, Wallsbüll, Wotersen	7	Jährlich/ unbefrist	n
26	Sortenversuch zur Biogaserzeugung 2012	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist	n
27	LSV Sommer-Futtergerste 2012	Barlt, Schuby, Süderhastedt,	3	Jährlich/ unbefrist	n
28	LSV Sommer-Braugerste 2012	Barlt, Schuby, Süderhastedt	3	Jährlich/ unbefrist	n
29	LSV Hafer 2012	Barlt, Futterkamp, Schuby, Süderhastedt	4	Jährlich/ unbefrist	n
30	LSV Sommerweizen	Barlt, Futterkamp, Sönke-Nissen-Koog	3	Jährlich/ unbefrist	n

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Versuchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
31	Wintergerste-LSV	Barlt, Futterkamp, Kastorf (Lübeck), Hohenlockstedt,	7	Jährlich/unbefrist	n
32	Winterraps Sortenvergleich Spätsaat	Futterkamp	1	Jährlich/unbefrist	n
33	Winterroggen-LSV	Schuby, Süderhastedt	2	Jährlich/unbefrist	n
34	Wintertriticale-LSV	Kastorf (Lübeck), Loit, Schuby, Trenthorst, Futterkamp, Harzhof	4	Jährlich/unbefrist	n
35	WW-Sortenleistung im Daueranbau	Futterkamp, Harzhof, Kastorf (Lübeck), Sönke-Nissen-Koog	4	Jährlich/unbefrist	n
36	Winterweizen-LSV	Barlt, Futterkamp, Harzhof, Kastorf (Lübeck), Loit, Sönke-Nissen-Koog	6	Jährlich/unbefrist	n
37	Winterweizen-Sortenversuch, frühe Saatzeit	Futterkamp, Kastorf (Lübeck),	2	Jährlich/unbefrist	n
38	Winterweizen-Sortenversuch, normale Saatzeit	Futterkamp, Kastorf (Lübeck),	2	Jährlich/unbefrist	n
39	Winterweizen-Sortenversuch, späte Saatzeit	Futterkamp, Kastorf (Lübeck), Loit	3	Jährlich/unbefrist	n
40	Frühreifer Winterweizen	Barlt, Futterkamp, Loit, Sönke-Nissen-Koog	4	Jährlich/unbefrist	n
41	Winterweizen-Sortenversuch Alte Marsch	Sönke-Nissen-Koog	1	Jährlich/unbefrist	n
42	WW-Sortenvergleich auf der Geest	Ostenfeld	2	Jährlich/unbefrist	n

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 2

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Versuchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
1	Saatstärkenversuch Blaue Süßlupine	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
2	Intensität der N-Düngung im Winterraps	Futterkamp (Kastorf (Lübeck), Loit, Sönke-Nissen-Koog Birkenmoor (ausgefallen)	5	Jährlich/ unbefrist.	n
3	Gräsermischungen Reifeprüfung A11-E12	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
4	Demoversuch: Unterfußdüngung zu Silomais	Tolk	1	Abgebrochen, (Gülle nicht gleichmäßig tief und genau ausgebracht → unterschiedl. Pflanzenbest.)	n
5	Depotdüngung ² im Silomaisanbau	Schuby, Tolk	2	Jährlich/ unbefrist.	n
6	Demoversuch: Depotdüngung im Silomaisanbau	Tolk, Wotersen	2	Jährlich/ unbefrist.	n
7	Wieviel N, P, K braucht der Mais als Unterfußdüngung?	Schuby, Süderhastedt,	2	Jährlich/ unbefrist.	n
8	Demoversuch: Strip Till Treia	Schuby	1	2014	n
9	Hybrid-Wintergerste in Abhängigkeit von Saatstärke und Düngung	Futterkamp, Loit	2	Jährlich/ unbefrist.	n
10	Düngungsintensitäten in Wintergerste	Futterkamp, Kastorf (Lübeck),	2	Jährlich/ unbefrist.	n
11	Winterraps Frühsaatbeobachtungsprüfung	Futterkamp,	1	12 Monate / endlos	n
12	Winterraps Bestandesdichte (dünn und lückig)	Futterkamp, Kastorf (Lübeck), Sönke-Nissen-Koog Bovenau	5	12 Monate / Beendet in 2012	n

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

13	Winterraps Durchwuchs x Bestandeseigenschaften und Ertrag	Futterkamp, Rade/Steinwehr, Süderhastedt	3	12 Monate / bis 2014	n
14	Aufteilung der N-Düngung im Winterraps	Futterkamp, Kastorf (Lübeck), Loit, Sönke-Nissen-Koog, Birkenmoor	5	Jährlich/ unbefrist.	n
15	Aufteilung der N-Düngung	Hohenschulen (EU)	1	Jährlich/ unbefrist.	n
16	Winterraps N-Düngung THG-Bilanzen	Futterkamp, Loit, Schuby, Sönke-Nissen-Koog	4	Jährlich/ unbefrist.	n
17	Winterroggen-Intensitäten in Abh. der Vorfrucht	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist.	n
18	Wintertritikale-Intensitäten in Abh. der Vorfrucht	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist.	n
19	teilflächenspezifische Saatstärken im Winterweizen	Futterkamp,	1	Jährlich/ unbefrist.	n
20	N-Formen im WW, Fruchtfolge-Versuch	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
21	N-Düngung zu Winterweizen (N-Modelle)	Barlt, Futterkamp, Kastorf (Lübeck), Loit, Sönke-Nissen-Koog	5	Jährlich/ unbefrist.	n
22	Wirkung von Wachstumsreglern auf die Bestandesdichte im Winterweizen	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 3

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
1	Grunddüngungsversuch Kalium nach Entzug, E 2012	Schuby	1	2006 – 2012 Abgeschl.	n
2	Grunddüngungsversuch Phosphor nach Entzug, E 2012	Schuby	1	2006 – 2012 Abgeschl.	n
3	Grunddüngungsversuch - K A L I U M - , Ernte 2012	Schuby	1	2006 – 2012 Abgeschl.	n
4	Grunddüngungsversuch - MAGNESIUM- , E 2012	Schuby	1	1985 – 2012 Abgeschl.	n
5	Grunddüngungsversuch - PHOSPHOR - , E 2012	Schuby	1	1985 – 2012 Abgeschl.	n
6	Gräserartenvergleich Dt. Weidelgras, Wiesenlieschgras, Wiesenschweidel	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist.	n
7	Düngung und Bewässerung im Kartoffelanbau	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist.	n
8	Erntezeitprognose - Maismodell	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist.	n
9	organische Düngung im Silomais WRRL-Versuch Güllemenge - Spät Nmin	Schuby	1	2011 unbefrist.	n
10	N-Bedarf und N-Platzierung (N- Unterfuß ja oder nein)	Futterkamp, Schuby	2	2012 unbefrist.	n
11	Kali-Düngung und -Messung im Silomais	Schuby	1	2007 – 2012 Abgeschl.	n
12	Silomaisanbau Intensität und MDÄ	Schuby	1	1996 unbefrist.	n
13	Fruchtfolge-Düngungsversuch zur N-Bilanz im Winterraps	Futterkamp	1	2007 unbefrist.	n
14	N-Herbstdüngung im Winterraps (org. + min.)	Futterkamp	1	2010 – 2012 abgeschl.	n
15	Fruchtfolge-Düngungsversuch zur N-Bilanz im Winterweizen	Futterkamp	1	2007 unbefrist.	n

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Versuchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n), ggf. kurze Erläuterung
16	P-Düngung in Ackerbaufruchtfolgen (RAW-WW-GW)	Futterkamp	1	2011 unberfrist.	n
17	N-Herbstdüngung im WW (org + min)	Futterkamp	1	2012 – 2012 Abgeschl.	n
18	Düngungsversuch zur Proteinsteigerung im Winterweizen	Futterkamp	1	2010 - 2014	n
19	Fruchtfolge-Düngungsversuch zur N-Bilanz in der Wintergerste	Futterkamp	1	2007 unbefrist.	n

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl.
ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 4

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
1	Unterfuß-und Depot- Gülldüngung zu Silomais	Schuby, Tolk	2	19.04.- 02.10.12 beendet	n
2	BSR UFD und Depotdüngung verlustarme Ausbringung	2 x Schuby	2	2012 - 2015 Unbefr.	n
3					
4					
5					

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl.
ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 5

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
1	Güledüngung zu Silomais, Ausbringtermine Vorsaats und 8. Blattstadium	Schuby	1	Jährl./ unbefr.	n
2					
3					
4					
5					

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 6

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
1	Wintergerste-GPS zur Verwendung in Biogasanlagen	Futterkamp, Schuby, Sönke- Nissen-Koog	3	Jährlich/ unbefrist.	N
2	Roggen-GPS zur Verwendung in Biogasanlagen	Futterkamp, Schuby	2	Jährlich/ unbefrist.	N
3	Triticale-GPS zur Verwendung in Biogasanlagen	Futterkamp, Schuby, Sönke- Nissen-Koog	3	Jährlich/ unbefrist.	N
4	Winterweizen-GPS zur Verwendung in Biogasanlagen	Futterkamp, Sönke-Nissen- Koog	2	Jährlich/ unbefrist.	N
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Versuche zu Maßnahme Nr. 7

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
1	Ackerbohnen-Sortenversuch im Öko-Landbau LSV	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
2	Körnererbsen-Sortenversuch im Öko-Landbau LSV	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
3	Spelzweizen (Dinkel)-Sorten im Öko-Landbau	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
4	Wintergerste im Öko-Landbau	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
5	Eignung Kartoffeln für Ökolandbau LSV	Lindhöft	1	Jährlich/ unbefrist.	n
6	Hafer-Sortenversuch im Öko- Landbau	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
7	Sommerweizen-Sortenversuch im Öko-Landbau	Lindhöft	1	Jährlich/ unbefrist.	n
8	Winterroggen im Öko-Landbau	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
9	Wintertriticale im Öko-Landbau	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
10	LSV Öko-Sommerhafer	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
11	LSV Öko-Sommerweizen	Lindhöft	1	Jährlich/ unbefrist.	n
12	LSV Öko-Spelzweizen (Dinkel)	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
13	LSV Öko-Wintergerste	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
14	LSV Öko-Winterroggen	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n
15	LSV Öko-Wintertriticale	Futterkamp	1	Jährlich/ unbefrist.	n

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema/ Zielsetzung	Ort(e) der Durchführung	Anzahl	Laufzeit des Ver- suchs (von/bis)	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n); ggf. kurze Erläuterung
16	LSV Öko-Winterweizen (Anzahl: 3)	Futterkamp, Sönke-Nissen- Koog, Trenthorst	3	Jährlich/ unbefrist	n
1	Sortenversuch Öko-Dt.- Weidelgras	Ostenfeld	1	Jährlich/ unbefrist	n
2	Rotkleesortenvergleich im Ökolandbau A08/E12	Schuby	1	Jährlich/ unbefrist.	n
3	LSV Öko-Mais	Lindhöft, Wulfshagen	2	Jährlich/ unbefrist	n
4	LSV Öko-Rotklee	Ostenfeld	1	Jährlich/ unbefrist	n
5	Sortenversuch Kopfsalat Herbst	Schinkel	1	2011 bis 2012	n
6	Erhebung N-Versorgung Weißkohl	div. Praxisbetriebe in Dithmarschen	1	2010 bis 2013	n
7	Tastversuch Anbau von Süßkartoffeln	Hemdingen	1	2012	n

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 8

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1.	14.01.2012	Hygieneschulung einfach bequem von zu Hause durchführen	Boyens	BB/Internet
2.	11.02.2012	Nitratmessdienst 1. Messung	Lausen	BB/Internet
3.	01.03.2012	Siliertrends unter der Lupe	Dr. Thaysen	DLZ Agrarmagazin
4.	10.03.2012	Erträge und Silagequalitäten von DW in der Praxis	Dr. Thaysen	BB/Internet
5.	10.03.2012	Nitratmessdienst 2. Messung	Lausen	BB/Internet
6.	15.03.2012	Kleine Helfer für Siloprofis	Dr. Thaysen	Milchpur
7.	24.03.2012	Maisdüngung 2012	Lausen	BB/Internet
8.	14.04.2012	Nitratmessdienst 3. Messung	Lausen	BB/Internet
9.	16.06.2012	Kennzeichnung Gärreste	Schnibbe	BB/Internet
10.	24.08.2012	Vorverlegung Sperrfrist	Lausen	BB/Internet
11.	25.08.2012	Kalkung wird oft vernachlässigt	Lausen/Gosch	BB/Internet
12.	27.10.2012	Bodenproben	Schlüter	BB/Internet
13.	31.03.2012	Rückblick auf die Maisabreife 2011	Grimme / Bewarder / Birr	BB/Internet
14.	10.03.2012	EU-Sortenprüfwesen für Mais	Techow / Grimme / Rath	BB/Internet
15.	18.08.2012	Aktuelle Beratung vor Ort - Maisfeldtage	Grimme	BB/Internet

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
16.	15.09.2012	Reifeprüfung Silomais -1. Meldung	Grimme	BB/Internet
17.	22.09.2012	Reifeprüfung Silomais -2. Meldung	Grimme	BB/Internet
18.	29.09.2012	Reifeprüfung Silomais -3. Meldung	Grimme	BB/Internet
19.	06.10.2012	Reifeprüfung Silomais -4. Meldung	Grimme	BB/Internet
20.	13.10.2012	Reifeprüfung Silomais -5. Meldung	Grimme	BB/Internet
21.	13.10.2012	Winterbegrünung nach Mais	Grimme	BB/Internet
22.	20.10.2012	Sortenempfehlung für den Frühbezug	Grimme	BB/Internet
23.	15.12.2012	Landessortenversuche Silomais	Grimme	BB/Internet
24.	17.03.2012	Ergebnisse Sortenversuch Ökomais	Grimme	BB/Internet
25.	18.02.2012	Vortragsveranstaltung Umweltgerechter Maisanbau - Landwirtschaftskammer lädt ein	Grimme	BB/Internet
26.	22.12.2012	Ergebnisse der Sortenversuche Biogasmals 2012	Grimme	BB/Internet
27.	07.12.2012	LSV- Kartoffeln	Tiedemann	BB/Internet
28.	02.02.2013	LSV Ökokartoffeln	Tiedemann	BB/Internet
29.	02.10.2012	Kartoffelernte Schleswig-Holstein	Tiedemann	BB/Internet
30.	29.07.2012	LSV Frühkartoffeln	Tiedemann	BB/Internet
31.	25.06.2012	Frühkartoffeln Ernte	Tiedemann	BB/Internet

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
32.	04.05.2012	Kartoffelanbau in Schleswig-Holstein	Tiedemann	BB/Internet
33.	06.01.2012	Bedeutung der GSL-Gehalte, Marsch, Geest, Hügelland	Dr. Sauermann	Internet
34.	09.01.2012	ABO LSV Sortenempfehlung für 2012	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
35.	09.01.2012	Beratungsgutschein Könerleguminosen UFOP für 2012	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
36.	11.01.2012	FE LSV Sortenempfehlung für 2012	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
37.	12.01.2012	Futtererbsen Rohproteine, Bestandesmerkmale	Dr. Sauermann	P/Internet
38.	12.01.2012	Futtererbsen Merkmale, Sortenempfehlung, Erträge, HEB- Index	Dr. Sauermann	P/Internet
39.	16.01.2012	Merkmale und RP-Gehalte von ABO und FE Ernte 2011	Dr. Sauermann	P/Internet
40.	18.01.2012	EUSV 2011 Futtererbsen	Dr. Sauermann/J. Gronow	Zeitschrift Raps
41.	18.01.2012	EUSV 2011 Ackerbohnen	Dr. Sauermann/J. Gronow	Zeitschrift Raps
42.	18.01.2012	EUSV 2011 Sonnenblumen und HO- Sonnenblumen	Dr. Sauermann/J. Gronow	Zeitschrift Raps
43.	20.01.2012	Leistungsentwicklung Östliches Hügelland	Dr. Sauermann	Internet
44.	08.02.2012	Bedarfsermittlung/N-Düngung Empfehlungen Raps 2012	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
45.	16.02.2012	Ackerbohnen Rohproteingehalt 2011	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
46.	16.02.2012	Ackerbohnen Merkmale, Sortenempfehlung, Erträge	Dr. Sauermann	Internet

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
47.	17.02.2012	Futtererbsen Rohproteingehalt 2011	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
48.	23.02.2012	Sortenempfehlung Blaue Süßlupine LSV 2011	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
49.	24.02.2012	Aussaatttechnik Ackerbohnen 2011	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
50.	29.02.2012	Umbruch Winterraps 2012	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
51.	01.03.2012	Ackerbohnenstroh 2011	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
52.	01.03.2012	UFOP Anbauratgeber Futtererbsen 2012	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet/
53.	05.03.2012	Entwicklung der Leistungen Winterraps 1993-2011	Dr. Sauermann	Zeitschrift Raps
54.	07.03.2012	Saatstärke Blaue Süßlupine 2012	Dr. Sauermann	Zeitschrift Raps
55.	08.03.2012	Blaue Süßlupine Merkmale, Sortenempfehlung, Erträge	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
56.	08.03.2012	Futtererbsen Strohertrag 2011	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
57.	08.03.2012	Blaue Süßlupine Merkmale, Sortenempfehlung, Erträge	Dr. Sauermann	Internet
58.	12.03.2012	Anbauratgeber Futtererbsen 2012	Dr. Sauermann	Internet
59.	13.03.2012	BSV/EUSV2 2011 Winterraps	Dr. Sauermann/J. Gronow	Zeitschrift Raps
60.	13.03.2012	EUSV1 2011 Winterraps	Dr. Sauermann/J. Gronow	Zeitschrift Raps
61.	15.03.2012	Starker Befall mit Kohlhernie - Umbruch ?	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
62.	04.04.2012	Ackerbohnen Intensität - Folicut?	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
63.	17.04.2012	Leistungsentwicklung Winterraps	Dr. Sauermann	Internet
64.	17.04.2012	Sortenempfehlung für den Norden	Dr. Sauermann	DLZ
65.	02.05.12	Raps Pressegespräche	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
66.	10.05.12	Rapsaussaat	Dr. Sauermann	TopAgrar
67.	15.05.12	Entwicklung der Leistungen RAW	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
68.	16.05.12	Raps Leistungen Teil 1	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
69.	17.05.12	Raps Leistungen Teil 2	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
70.	14.06.12	Feldführungen Bovenau	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
71.	29.06.12	Raps Saatgut x TKM	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
72.	08.07.12	Frühsatt RAW	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
73.	18.07.12	Raps Aussaat 2012	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
74.	24.07.12	Frühbezug Saatgut RAW	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
75.	25.07.12	Rapsvortrag Hinweis 09.08.12	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
76.	01.08.12	Landessortenversuche Geest, Marsch, Hügelland	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
77.	02.08.12	Saatgut TKM Presse BDP	Dr. Sauermann	LKSH
78.	27.08.12	Spätsaat Winterraps	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
79.	27.09.12	Ackerbohnen Erträge	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
80.	28.09.12	Winterraps GSL, Öl und Kornträge Marsch, Geest, Hügelland	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
81.	01.10.12	N-Menge Herbst	Dr. Sauermann	BB/LKSH, P/Internet
82.	04.04.2012	Topp-Qualität bei Ballensilage	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
83.	05.05.2012	DLZ Interview zu Techniktrends in der Silageproduktion	Dr. Thaysen	DLZ
84.	10.10.2012	Futtermischsilage für Biogas und Milchvieh	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
85.	08.12.2012	Ackerbohnenmenge für Biogas und Milchvieh	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
86.	01.05.2012	Gute fachliche Praxis der Grassilagebereitung (Teil 1)	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
87.	10.05.2012	Gute fachliche Praxis der Grassilagebereitung (Teil 2)	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
88.	08.08.2012	Gute fachliche Praxis der Maissilagebereitung (Teil 1)	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
89.	15.08.2012	Gute fachliche Praxis der Maissilagebereitung (Teil 2)	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
90.	22.08.2012	Gute fachliche Praxis der Maissilagebereitung (Teil 3)	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
91.	09.09.2012	Gute fachliche Praxis der Maissilagebereitung (Teil 4)	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
92.	19.09.2012	Gute fachliche Praxis der Maissilagebereitung (Teil 5)	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
93.	30.09.2012	Gute fachliche Praxis der Maissilagebereitung (Teil 6)	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
94.	25.06.2012	Getreide-Ganzpflanzensilage – Eine sinnvolle Alternative und Ergänzung zum Maisanbau für die Biomassennutzung	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
95.	25.07.2012	Ökolandbau: Welche Rotkleeorte bei welcher Produktionstechnik ist zu empfehlen?	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
96.	26.04.2012	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt 1.Mitteilung	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
97.	03.05.2012	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt 2.Mitteilung	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
98.	10.05.2012	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt 3.Mitteilung	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
99.	18.05.2012	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt 4.Mitteilung	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
100.	26.05.2012	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt 5.Mitteilung	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
101.	04.06.2012	Reifeprüfung Grünland 1. Schnitt 6.Mitteilung	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
102.	12.11.2012	Aktuelle Praxis der Zuckerrübensilierung für Biogas	Dr. Thaysen	BB/LKSH, P/Internet
103.	Jan 12	Radiessorten für den Frühanbau im kalten Folienhaus (öko)	Alpers	ÖKÖmenischer Gärtner-Rundbrief
104.	26.05.2012	ZINEG - Energiewende im Gartenbau?	Alpers	ÖKÖmenischer Gärtner-Rundbrief, BB
105.	14.06.2012	Berechnung zu Freilandkulturen	Alpers	Bioland Mitglieder-Info
106.	16.07.2012	Botrytis und Phytophthora an Tomaten (öko)	Alpers	Bioland Mitglieder-Info

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
107.	05.12.2012	Überwinternde Leguminosen gegen Nematoden	Alpers	Bioland Mitglieder-Info
108.	05.12.2012	Spinat und Kohlrabi als Gewächshausfrühkulturen (öko)	Alpers	Bioland Mitglieder-Info
109.	Dez 12	Süßkartoffel - Exotin im Norden	Alpers	ÖKOmenischer Gärtner-Rundbrief
110.	Apr 12	Maisaussaat weit fortgeschritten	Dr. E. Techow	Bauernblatt
111.	Mrz 12	Bringen Sie ihr Grünland auf Schwung	Dr. E. Techow	Bauernblatt
112.	Mrz 12	Dauergrünland ind Schleswig-Holstein	Dr. E. Techow	Bauernblatt
113.	Okt 12.	Grünlandpflege Herbst	Dr. E. Techow	Bauernblatt
114.	Apr 12	Grünlandtag 2012 in NF	Dr. E. Techow	Bauernblatt
115.	Aug 12	Dauergrünland - sind ihre Narben für 2013 gerüstet	Dr. E. Techow	Bauernblatt
116.	Mrz 12	Mehr Sortenbewußtsein im Grünland	Dr. E. Techow	TopAgrar
117.	Januar 2012	Ergebnisse LSV So.weizen, Anbauempfehlung, Anbautechnik 2012	Dr.Obenauf	BB
118.	Januar 2012	Ergebnisse LSV Hafer, Anbauempfehlung, Anbautechnik 2012	Dr.Obenauf	BB
119.	Januar 2012	Kammer kompakt	Dr.Obenauf	BB
120.	Februar 2012	Vorankündigung vegetationsbegleitende Feldführungen 2012	Dr.Obenauf	BB
121.	Februar 2012	Empfehlungen N-Düngung Getreide 2012 - 1	Dr.Obenauf	BB

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
122.	März 2012	Empfehlungen N-Düngung Getreide 2012 - 2	Dr.Obenauf	BB
123.	März 2012	Ergebnisse LSV SGB, Anbauempfehlung, Anbautechnik 2012	Dr.Obenauf	BB
124.	März 2012	Ergebnisse LSV SGF, Anbauempfehlung, Anbautechnik 2012	Dr.Obenauf	BB
125.	März 2012	Beitrag Getreideanbau historisch	Dr.Obenauf	Apothekenumschau
126.	März 2012	Kammer kompakt	Dr.Obenauf	BB
127.	April 2012	N-Spätdüngung zu WW	Dr.Obenauf	BB
128.	Mai 2012	Spätdüngung zu Winterweizen	Dr.Obenauf	Getreidemagazin DLG
129.	Juni 2012	Kammer kompakt	Dr.Obenauf	BB
130.	Juni 2012	Wintergerste - was leisten die Sorten im Norden	Dr.Obenauf	top agrar
131.	Juni 2012	Vorankündigung Projekttag OFR 2012	Dr.Obenauf	BB
132.	Juli 2012	Winterweizen - was leisten die Sorten im Norden	Dr.Obenauf	top agrar
133.	Juli 2012	Elektronikeinsatz Landwirtschaft	Dr.Obenauf	Eilbote DLG
134.	Juli 2012	Kammer kompakt	Dr.Obenauf	BB
135.	Mai 2012	Vorankündigung Haupt-Feldführungen 2012	Dr.Obenauf	BB
136.	August 2012	Landessortenversuchsergebnisse Wintergerste 2012	Dr.Obenauf	BB

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
137.	August 2012	Wintergerste - Anbauempfehlung, Anbautechnik 2012	Dr.Obenauf	BB
138.	September 2012	Bodenbearbeitung unter Kostenaspekten	Dr.Obenauf	Agrarzeitung
139.	September 2012	Landessortenversuchsergebnisse Winterweizen 2012	Dr.Obenauf	BB
140.	September 2012	Winterweizen - Anbauempfehlung, Anbautechnik 2012	Dr.Obenauf	BB
141.	September 2012	Frühsaat zu Winterweizen 2012	Dr.Obenauf	BB
142.	September 2012	Sortenwahl, Anbautechnik Weizen nach Weizen 2012	Dr.Obenauf	BB
143.	September 2012	Sortenempfehlungen Gerste, Roggen, Triticale, Weizen	Dr.Obenauf	DLZ
144.	Oktober 2012	Landessortenversuchsergebnisse Triticale 2012	Dr.Obenauf	BB
145.	Oktober 2012	Landessortenversuchsergebnisse Winterroggen 2012	Dr.Obenauf	BB
146.	Oktober 2012	Sortenempfehlungen Frühreifer Weizen 2012	Dr.Obenauf	BB
147.	Oktober 2012	Sortenwahl, Anbautechnik Weizen Geest 2012	Dr.Obenauf	BB
148.	Oktober 2012	Sortenwahl, Anbautechnik Frühreife Weizensorten 2012	Dr.Obenauf	BB
149.	Oktober 2012	N-Düngungsstrategien im Norden	Dr.Obenauf	top agrar
150.	Oktober 2012	Grunddüngung OFR	Dr.Obenauf	top agrar
151.	November 2012	Kammer kompakt	Dr.Obenauf	BB

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
152.	Dezember 2012	Bericht Projekttag OFR	Dr.Obenauf	BB
153.	Dezember 2012	Grunddüngung OFR	Dr.Obenauf	BB
154.	ganzjährig	diverse Bilder des Tages + Kommentare Vegetation 2012	Dr.Obenauf	LK Homepage
155.	ganzjährig	diverse Videofilme Vegetationsverlauf + Projekt OFR Helmstorf 2010	Dr.Obenauf	LK Homepage
156.	21.01.2012	Schwache Sommergetreidequalitäten, niedrige Futtererbsenerträge Öko	G.-U. Krug	Bauernblatt Schleswig-Holstein
157.	18.01.2012	Landessortenversuch für den ökologischen Landbau Krankheitsresistenz von Vorteil	G. Tiedemann	Bauernblatt Schleswig-Holstein
158.	17.03.2012	Ergebnisse Sortenversuch Ökomais Interessante Sorten für den Öko- Landbau	Dr. E. Grimme	Bauernblatt Schleswig-Holstein
159.	11.08.2012	Ökolandbau: Versuchsergebnisse auf der Geest in Ostfeld Welche Rotkleeorte bei welcher Produktionstechnik	Dr. J. Thaysen	Bauernblatt Schleswig-Holstein
160.	11.08.2012	Landessortenversuch Ökowintergerste Gute Erträge und Qualitäten	G.-U. Krug	Bauernblatt Schleswig-Holstein
161.	08.09.2012	Ökowinterroggen in Futterkamp Erträge enttäuschen	G.-U. Krug	Bauernblatt Schleswig-Holstein
162.	01.09.2012	Landessortenversuche Ökowinterweizen Keine Schäden durch Auswinterung und gute Erträge	G.-U. Krug	Bauernblatt Schleswig-Holstein
163.	22.09.2012	Landessortenversuchsergebnisse Ökodinkel und Ökotriticale Einerseits hohe, andererseits enttäuschende Erträge	G.-U. Krug	Bauernblatt Schleswig-Holstein
164.	08.12.2012	Versuchsfeld Futterkamp neuer Öko- Wertprüfungsstandort Region bei Sortenwahl stärker berücksichtigen	G.-U. Krug	Bauernblatt Schleswig-Holstein
165.	29.07.2012	Ergebnisse Ökowintergerste Teil1	G.-U. Krug	Vorab Versendung per Email gemäß Verteilerliste

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
166.	15.08.2012	Versuchsergebnisse Ökowintergerste Teil 2	G.-U. Krug	Vorab Versendung per Email gemäß Verteilerliste
167.	22.08.2012	Versuchsergebnisse Ökowinterroggen	G.-U. Krug	Vorab Versendung per Email gemäß Verteilerliste
168.	02.09.2012	Versuchsergebnisse Ökodinkel, Ökotritticale	G.-U. Krug	Vorab Versendung per Email gemäß Verteilerliste
169.	30.09.2012	Versuchsergebnisse Öko-Anbaugebiet 2	G.-U. Krug	Vorab Versendung per Email gemäß Verteilerliste
170.	30.12.2012	Versuchsergebnis Ökohafer u. Ökosommerweizen	G.-U. Krug	Vorab Versendung per Email gemäß Verteilerliste

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Feld- und Versuchsbesichtigung mit Führung zu Maßnahme Nr. 11

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1.	04.07.2012	Schuby	Feldführung für EMIMO (Berater, LLUR, Landgesellschaft) zu Energiepflanzen	Dr. E. Grimme	20
2.	04.06.2012	Wallsbüll	Pflanzenschutz -Feldführung	Dr. E. Grimme	50
3.	27.08.2012	Hemdingen	Feldführung Mais	Dr. E. Grimme	120
4.	28.08.,12	Rade	Züchterrundfahrt Mais	Dr. E. Grimme	30
5.	04.09.2012	Rade	Feldführung Mais	Dr. E. Grimme	80
6.	10.09.2012	Tolk	Feldführung Mais	Dr. E. Grimme	30
7.	11.09.2012	Krumstedt	Feldführung Mais	Dr. E. Grimme	35
8.	13.09.2012	Wotersen	Feldführung Mais	Dr. E. Grimme	30
9.	17.09.2012	Cecilienkoog	Feldführung Mais	Dr. E. Grimme / Techow	20
10.	26.07.2012	Schuby	Vorstellung Kartoffelversuche	Tiedemann	120
11.	01.08.2012	Barlt	Vorstellung Kartoffelversuche	Tiedemann	80
12.	13.06.2012	Hohenlockstedt	Vorstellung Früh-Kartoffelversuche	Tiedemann	15
13.	10.01.2012	Futterkamp	Führung Futterqualität/Futterkonservierung CAU Studenten	Dr. Thaysen	180
14.	06.03.2012	Kastorf	Vegetationsbegleitende Anbaumaßnahmen	Dr. W. Sauer- mann Dr. Oben- auf	44

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
15.	15.03.2012	Futterkamp	Vegetationsbegleitende Anbaumaßnahmen	Dr. W. Sauer- mann Dr. Oben- auf	35
16.	03.04.2012	Kastorf	Vegetationsbegleitende Anbaumaßnahmen	Dr. W. Sauer- mann Dr. Oben- auf	51
17.	24.04.2012	Bovenau	Vegetationsbegleitende Anbaumaßnahmen, Prüfsystem für Winterrapssorten in D von Wertprüfung bis Landdessortenversuch	Dr. W. Sauer- mann	32
18.	27.06.2012	Rade, Bovenau	Feldführung Winterraps	Dr. W. Sauer- mann	11
19.	27.06.2012	Aukrug	Feldführung Winterraps	Dr. W. Sauer- mann	18
20.	29.06.2012	Loit	Feldführung Winterraps und Körnerleguminosen	Dr. W. Sauer- mann	52
21.	4.07.2012	Sönke- Nissen-Koog	Feldführung Winterraps	Dr. W. Sauer- mann	35
22.	30.03.2012	Bredstedt	Nachsaattag NF	Dr. E. Techow	100
23.	07.05.2012	Schuby	Versuchsbesichtigung Standort Schuby	Dr. E. Techow	25
24.	21.08.2012	Schuby	Versuchsbesichtigung Standort Schuby	Dr. E. Techow	25
25.	10.09.2012	Rade	Feldführung Mais	Dr. E. Grim- me/Techo w	25
26.	18.09.2012	Futterkamp	Feldführung Mais	Dr. E. Techow	40

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
27.	24.09.2012	Rendswühren	Feldführung und Vortrag Mais	Dr. E. Techow	50
28.	09.05.2012	Helmstorf/Wetterade	OFR-Projekt Helmstorf / Verein Lubeca / OFR Raps & OFR Wirtschaftlichkeit	Imke Borchardt	35
29.	21.05.2012	Helmstorf/Wetterade	OFR-Projekt Helmstorf / Marktfrucht-rine Ostholstein Lührs/Peters-Fransen // OFR Raps & OFR Wirtschaftlichkeit	Imke Borchardt	32
30.	05.04.2012	Futterkamp VF	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	50
31.	19.04.2012	Futterkamp VF	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	30
32.	03.05.2012	Futterkamp VF	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	40
33.	16.05.2012	Futterkamp VF	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	30
34.	17.04.2012	Kastorf VF	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	50
35.	08.05.2012	Kastorf VF	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	70
36.	22.05.2012	Kastorf VF	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	40
37.	18.04.2012	Gönnebek	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	25
38.	19.04.2012	Großharrie	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	30
39.	08.05.2012	Gönnebek	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	20
40.	09.05.2012	Großharrie	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben-auf	25

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
41.	22.05.2012	Gönnebek	Vegetationsbegleitende Feldführung	Dr. Oben- auf	20
42.	23.05.2012	Gut Kletkamp	Vegetationsbegleitende Feldführung VR Lütjenburg	Dr. Oben- auf	20
43.	18.06.2012	Kastorf VF	Hauptfeldführung Feldführung Winterraps und Körner- leguminosen	Dr. Oben- auf Dr. W. Sauer- mann	100
44.	25.06.2012	Futterkamp VF	Hauptfeldführung Feldführung Winterraps und Körner- leguminosen	Dr. Oben- auf Dr. W. Sauer- mann	50
45.	26.06.2012	Birkenmoor	Hauptfeldführung	Dr. Oben- auf	10
46.	27.06.2012	Schuby VF	Hauptfeldführung	Dr. Oben- auf	10
47.	28.06.2012	Süderhastedt VF	Hauptfeldführung	Dr. Oben- auf	45
48.	29.06.2012	Loit VF	Hauptfeldführung Feldführung Winterraps und Körner- leguminosen	Dr. Oben- auf Dr. W. Sauer- mann	60
49.	02.07.2012	Futterkamp VF	Feldführung MFB, GBB	Dr. Oben- auf Dr. W. Sauer- mann	20
50.	03.07.2012	Harzhof VF	Hauptfeldführung	Dr. Oben- auf	15
51.	04.07.2012	SNK VF	Feldführung Winterraps und Körner- leguminosen	Dr. Oben- auf, Dr. W. Sauer- mann	70
52.	05.07.2012	Barlt VF	Hauptfeldführung	Dr. Oben- auf	25

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
53.	01.02.2012	Rendsbug, Gebäude der LK SH	Vorstellung der Ökokartoffel-Versuchsergebnisse 2012 beim Ökoring SH	G.-U. Krug	8
54.	13.-15.05.2012	Klewe, Haus Risse	Öko-Exkursion für Lehr und Beratungskräfte Tehma: Ökogrünland/Fütterung	Dr. Thaysen	14
55.	19.06.2012	Trenthorst	Feldtag vTi mit Vorstellung des Ökowinterweizenversuches der LK SH	G.-U. Krug	ca. 50
56.	20.06.2012	Lindhöft, Lindhof Wulfshagen	Vorstellung/Feldführung: Öko-Versuche auf dem Unibetrieb Lindhof	Dr. E. Grimme, G.Tiedemann, G.-U. Krug	9
57.	05.07.2012	Futterkamp	Vorstellung/Feldführung: Öko-Sortenversuche Futterkamp 2012	G.Tiedemann; G.-U. Krug	9
58.	11.07.2012	Lindhöft, Lindhof	VorstellungFeldführung: Öko-Versuche auf dem Unibetrieb Lindhof	G.Tiedemann; G.-U. Krug	6
59.	12.07.2012	Reußenköge, SNK	Vorstellung/Feldführung: LK SH Ökowinterweizenversuches auf der Praxisfläche des Betriebes Ketelsen mit anschließender Betriebsbesichtigung	Bernd Brodersen G.-U. Krug (beide LK SH), Björn Ortmann, Bioland	8
60.	27.07.2012	Lindhöft, Lindhof	Vorstellung/Feldführung: Öko-Kartoffelversuch Lindhof	G.Tiedemann	10

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Durchführung von Veranstaltungen zu Maßnahme Nr. 12

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1.	28.02.2012	Rendsburg	Züchtergespräch - Maisversuche, Bewertung von Substraten	Dr. E. Grimme	25
2.	27.06.2012	Hof Siek	Technikertagung Schleswig-Holstein - Versuchstechnik, Boniturgeräte	Dr. E. Grimme	40
3.	16.02.2012	Rendsburg	Grundfuttertag	Dr. E. Techow	250
4.	23.05.2012	Gut Kletkamp	Biogaskofermente	Dr. E. Techow	20
5.	05.05.2012	Wallsbüll	Feldtag Mais	Dr. E. Techow	120
6.	14.05.2012	Rendsburg	Grünlandtagung	Dr. E. Techow	35
7.	14.02.2012	Breitenfelde	Aktuelles zur Frühjahrsbestellung, N-Düngung Getreide - Versuchsergebnisse, Empfehlungen	Dr. Obenauf	100
8.	13.02.2012	Bolande	Aktuelles zur Frühjahrsbestellung, N-Düngung Getreide - Versuchsergebnisse, Empfehlungen	Dr. Obenauf	120
9.	01.03.2012	Eutin	Aktuelles zur Frühjahrsbestellung, N-Düngung Getreide - Versuchsergebnisse, Empfehlungen	Dr. Obenauf	80
10.	23.02.2012	Meldorf (OFR)	Projekt OFR - Ackerbautag Westküste	Obenauf, Borchardt	120
11.	31.05.2012	vorm. FUKA/nachm. Helmstorf (OFR)	Stat.Landesamt HH und SH, Ernteschätzer der BEE, Vorträge+Feldbes. OFR	Obenauf, Borchardt	80
12.	12.06.2012	Helmstorf/Wetterade (OFR)	Projekttag OFR 2012 mit GKB	Obenauf, Borchardt	180

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
13.	26.07.2012	Schuby	Kartoffeltag LKSH	Tiedemann	110
14.	17.09.2012	CAU-Rixdorf-OFR Helmstorf (OFR)	Exkursion Argentinische Landwirte	Obenauf, Borchardt	30
15.	08.11.2012	LK Schleswig-Holstein (OFR)	Ackerbauseminar - OFR Grunddüngung und BB	Obenauf, Borchardt	25

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Seminare zu Maßnahme Nr. 13

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1.	24.01.2012	Rendsburg	GfP der Silagebereitung- Clostridienproblematik	Dr. Thaysen	29
2.	31.01.2012	Bergenhusen	Kurzrasenweide in SH- Möglichkeiten und Grenzen	Dr. Thaysen	35
3.	1.2.-3.2.12	Futterkamp	Siloprofi werden- kompetent Silagen erzeugen	Dr. Thaysen	29
4.	28.03.2012	Raum Angeln	Neue gesetzliche Regelung für Sickersaft	Dr. Thaysen	140
5.	14.05.- 15.05.12	Haus Riswick	Seminar Öko-Landbau	Dr. Thaysen	19
6.	30.05.2012	Schuby	Seminar Gräser und Futterkonservierung	Dr. Thaysen	24
7.	10.08.2013	Breitenfelde	Anbaumaßnahmen im Frühjahr	Dr. W. Sauermann	63
8.	10.08.12	Breitenfelde	Empfehlungen zur Rapssaussaat	Dr. W. Sauermann	40
9.	15.02.2013	Eckebergkrug	GVO im Pflanzenbau	Dr. E. Techow	35
10.	30.05.2012	Schuby	Grünland-/Futterbau-Seminar	Dr. E. Techow	20
11.	18.09.2012	Futterkamp	Grünlandseminar Schafhalter	Dr. E. Techow	15

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
12.	20.09.2012	Rendsburg	Natur + Umwelt	Kerstin Ebke	39

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Vorträge Umwelt und Gewässerschutz zu Maßnahme Nr. 14

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	17.01.2012	Rostock	Grobfutter-und Substratalternativen aus der Sicht der Futterkonservierung	Dr. Thaysen	55
2	16.02.2012	Rendsburg	Grundfuttertag	Dr. Thaysen	250
3	28.02.2012	Groß Solt	Zukünftige rechtliche Vorgaben und Grundsätze der Siloanlagenplanung	Dr. Thaysen	120
4	01.03.2012	Kiel	Anforderungen an die Qualität und Lagerung von Biomasse in SH	Dr. Thaysen	112
5	08.03.2012	Rendsburg	Umweltgerechter Maisanbau - Düngungsmanagement Silomais	Lausen	180
6	28.03.2012	Rendsburg	Betrieb von Biogasanlagen - Lösungsansätze Maisdüngung	Lausen	200
7	29.05.2012	Schuby	Seminar Grünland Futterbau, Aktuelles zur Düngung	Lausen	19
8	18.06.2012	Hüsby	Maisfeldtag Gülledüngung	Lausen/ Dr. E. Grimme	30
9	21.07.2012	Lüttau	Vortrag auf Feldtag Gülleausbringung bodennah	Lausen	75
10	03.09.2012	Wallsbüll	Maisfeldtag Düngung, Maissorten	Lausen/ Dr. E. Grimme / Dr. E. Techow	160
11	06.09.2012	Hüsby	Maisfeldtag Gülledüngung Maissorten	Lausen/ Dr. E. Grimme	40
12	29.11.2012	Rendsburg	Biogasbetrieberschulung	Bitter/Schnibbe	25
13	29.11.2012	Schirnau	Einsatz von Biogassubstratrest - richtig einsetzen	Lausen	25
14	25.04.2012	Flintbek	Gute fachliche Praxis auf dränierten, landwirtschaftlichen Flächen	Schlüter	50

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
15	06.02.2012	Großenbrode	Hinterlandanbindung Fehmarnbeltquerung	Boyens	34
16	16.02.2012	Rendsburg	Cross Compliance - Umsetzung in der Praxis	Boyens	25
17	16.02.2012	Rendsburg	Qualitätsmanagementsysteme	Boyens	24
18	21.02.2012	Bredstedt	Cross Compliance - Umsetzung in der Praxis	Boyens	24
19	21.02.2012	Bredstedt	Qualitätsmanagementsysteme	Boyens	23
20	15.03.2012	Schuby	Beratung zur Umsetzung der EG-WRRL	Schlüter	25
21	31.05.2012	Sielbek	Landwirtschaft und Gewässerschutz	Schlüter	15
22	11.10.2012	FH Rendsburg	Cross Compliance - Umweltrichtlinien	Boyens	15
23	20.09.2012	Bad Segeberg	Seminar Natur und Umwelt, Aktuelles zur Herstdüngung	Schlüter	30
24	08.11.2012	Futterkamp	Ackerbauseminar, Aktuelles zur Herstdüngung	Schlüter	
25	21.11.2012	Schleswig	Reduzierung von Nährstoffeinträgen in Gewässer	Schlüter	25
26	27.11.2012	Leezen	Zwischenfrüchte, nur Kosten oder auch Nutzen?	Schlüter	35
27	03.12.2012	Mölln	Hinweise zur Optimierung des Düngemanagements	Schlüter	40
28	14.11.2012	Malente	Abschlusskonferenz "Rebhuhnschutz"	Boyens	80
29	08.03.2012	Rendsburg	Umweltgerechter Maisanbau - Pilzkrankheiten und Stress im Jahr 2011	Dr. E. Grimme	180
30	14.03.2012	Kiel	Rund um die Kartoffel	Tiedemann	120
31	15.03.2012	Hademarschen	Kartoffelzüchtung	Tiedemann	95
32	26.07.2012	Schuby	Vortrag Ergebnisse LSV Frühkartoffeln	Tiedemann	120

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl.
ökologischer Landbau“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Teil- nehmer
33	01.11.2012	Hademarsc hen	Testessen und Vorstellung Versuchsergebnisse	Tiedemann	20
34	05.11.2012	Hademarsc hen	Testessen und Vorstellung Versuchsergebnisse	Tiedemann	15
35	14.11.2012	Hademarsc hen	Testessen und Vorstellung Versuchsergebnisse Öko- Kartoffeln	Tiedemann	12
36	10.12.2012	Ridders	Vortrag Ergebnisse LSV Kartoffeln	Tiedemann	30
37	07.03.2012	Westerdeic hstrich	Erhebungsergebnisse zur N-Ernährung von Weißkohl (öko)	Alpers	15
38	07.11.2012	Hannover	Anbauversuche zu Süßkartoffeln in Schleswig- Holstein (öko)	Alpers	26
39	23.02.2012	Tarp	Aktuelles zum Maisanbau	Dr. E. Techow	45

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Seminare Umwelt und Gewässerschutz zu Maßnahme Nr. 14

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	09.01.2012	Rendsburg	Cross Compliance Seminar für Landwirte	Claus-Peter Boyens	20
2	01.02.2012	Rendsburg	Cross Compliance Seminar für Landwirte	Claus-Peter Boyens	16
3	26.03.2012	Rendsburg	Cross Compliance Seminar für Landwirte	Claus-Peter Boyens	15
4	03.12.2012	Rendsburg	Cross Compliance Seminar für Landwirte	Claus-Peter Boyens	19
5	20.09.2012	Rendsburg	Natur + Umwelt	Kerstin Ebke	
6	15.11.2012	Rendsburg	Mediation	Kerstin Ebke	

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl. ökologischer Landbau“

Publikationen Umwelt und Gewässerschutz zu Maßnahme Nr. 14

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	14.01.2012	Düngeverordnung schreibt alle sechs Jahre Bodenuntersuchungen vor	Boyens	BB/Internet
2	28.01.2012	Empfehlungen zur Gülleausbringung in Winterkulturen	Schlüter	BB/Internet
3	10.02.2012	Hinweis zu Düngung gefrorener Boden	Lausen	BB/Internet
4	18.02.2012	N-Düngeplaner	Lausen	BB/Internet
5	03.03.2012	Bedarfsgerechte Düngung zu Grünland	Lausen	BB/Internet
6	17.03.2012	Gülleausbringung einmal anders (Verschlauchung)	Schlüter	BB/Internet
7	05.04.2012	Neuer N-Düngeplaner	Lausen	BB/Internet
8	30.06.2012	Umweltausschuss aktuell – Im Spannungsfeld zwischen Schlagkraft und Bodenschutz	Boyens	BB/Internet
9	21.07.2012	Gülledüngung im Herbst	Schlüter/Lausen	BB/Internet
10	28.07.2012	Grunddüngung- Bodenfruchtbarkeit ist Rückläufig	Lausen/Gosch	BB/Internet
11	31.08.2012	Neuerungen in den Richtwerten für die Düngung	Lausen	BB/Internet
12	01.09.2012	Richtwerte Düngung	Lausen	BB/Internet
13	29.09.2012	Kammer kompakt – Knicksaison beginnt am 1. Oktober / Überhälter erhalten	Boyens	BB/Internet
14	20.10.2012	Förderung zum Bau von Güllebehältern	Deerberg/Lausen	BB/Internet
15	24.11.2012	Cross Compliance Kontrollen – Vorschriften beachten / Verstöße häufen sich	Boyens	BB/Internet

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl.
ökologischer Landbau“

Stellungnahmen zu Grundwasserentnahmen Umwelt und Gewässerschutz zu
Maßnahme Nr. 15

Lfd. Nr.	Datum	Stellungnahme an	Text
1	24.07.2012	Kreis Pinneberg Untere Wasserbehörde	Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung zur Grundwasserentnahme für das Wasserwerk Quickborn-Renzel
2	09.10.2012	Stadt Kiel	Bewilligung einer Grundwasserentnahme für das Wasserwerk Schulensee

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl.
ökologischer Landbau“

Stellungnahmen zu Gesetzen Umwelt und Gewässerschutz zu Maßnahme Nr. 15

Lfd. Nr.	Datum Anhörung	Gesetzesbezeichnung	Bearbeitung Name
1	19.05.2012	Entwurf einer Landesverordnung zur Aufhebung der EG- Wasserrahmenrichtlinien-Ums.-VO	Schlüter, Klaus Dieter
2	06.03.2012	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung landesplanungsrechtlicher Vorschriften – Gesetzentwurf der Landesregierung	Ebke, Kerstin / über GF
3	06.03.2012	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsatzgesetz) – Gesetzentwurf der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und SSW	Ebke, Kerstin / über GF
4	04.05.2012	Entwurf der Landesverordnung zur Änderung der Bauvorlagenverordnung	Ebke, Kerstin
5	15.05.2012	Änderung des gemeinsamen Runderlasses „Grundsätze zur Planung von und zur Anwendung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung bei Windkraftanlagen“	Ebke, Kerstin
6	03.07.2012	Teilfortschreibung Regionalpläne Windenergie-Eignungsgebiete, zweite Beteiligung	Ebke, Kerstin
7	09.11.2012	Rahmenplan Kieler Förde, Landeshauptstadt Kiel	Ebke, Kerstin

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Pflanzenbau einschl.
ökologischer Landbau“

Fütterungsempfehlungen im ökologischen Landbau zu Maßnahme Nr. 16

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser bzw. Referent	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation) bzw. Ort des Vortrags
1	30.03.2012	Zitzenversiegler: Trockenstellen ohne Antibiotika	Dr. Mahlkow	Bauernblatt
2	11.05.2012	Startvac: Erfahrungen zum Einsatz einer „Staph.aureus- Impfung“	Dr. Mahlkow	Bauernblatt

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung <u>Bericht zum Aufgabenbereich</u> Tierhaltung einschließlich Fischerei	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	IV

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.	Tierhaltung insgesamt	Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
1.	Information der Landwirtschaft, der Organisationen und Öffentlichkeit durch Veröffentlichungen und Vorträge	Artikel	70-90	129	+43%	Informationsbedarf an Nach-
		Vorträge	80-100	61	-24%	frage angepasst.
		Vortragsveranstaltungen	2-4	3		3
2.	Schulungen und fachliche Betreuung der Beratungskräfte	Schulungen	10-12	12		10
3.	Mitwirkung bei freiwilligen und staatlichen Hygiene- und Gesundheitsprogrammen	Programme	2	2		
4.	Auswertung von Betriebsdaten aus Betrieben der Spezialberatung	Tierreport (Rind und Schwein)	2	2		
5.	Durchführung von Pilotprojekten, Versuchen und Erprobungen zur umweltgerechten-, ressourcenschonenden, tiergerechten Erzeugung	Versuche und Erprobungen				
		Schweine	6-8	8		7
		Rinder	2-4	4		4

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Tierhaltung einschließlich Fischerei</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	IV

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.	Tierhaltung insgesamt	Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
6.	Mitarbeit in regionalen / nationalen Gremien und Organisationen	Gremien / Organisationen	10-20	18		8
7.	Stellungnahme zu Gesetzen und Mitarbeit in Arbeitsgruppen	Stellungnahmen / Arbeitsgruppen	5-10	5		4
8.	Fachliche Fortbildung der Lehrkräfte	Fachkonferenzen	1-2	1		1
9.	Vorschläge für die Auszeichnung „Wettbewerb tiergerechte Haltung“	Vorschläge (alle zwei Jahre)	0	0		
10.	Geschäftsführung für Wildhalten, Kleintierzüchter und AG Rinderspezialberatung	Geschäftsführungen	2-3	3		3

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung <u>Bericht zum Aufgabenbereich</u> Tierhaltung einschließlich Fischerei	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	IV

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.	Fischerei	Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %

11.	Durchführung von Fortbildungslehrgängen	Lehrgänge	2	2		-BKü 8.10-21.12.12 -Elektrofischereilehrgang 3.9.-7.9.12 -kein Meisterlehrgang wegen mangelnder Nachfrage	3
12.	Information der Öffentlichkeit, der Organisationen und der Fischer im Bereich Fischerei	Veröffentlichungen	5	11	+120%	Aus aktuellen Anlässen mehr	6-8
13.	Stellungnahmen und Gutachten im Rahmen der Förderung	Anzahl	12	9	-25%	6 Werttaxen 3 Stellungnahmen Verhaltene Investitionsbereitschaft in 2012	25
14.	Mitwirkung im Bereich der Fischar- tenhilfsprogramme und Hegemaß- nahmen	Einsätze	125	132			

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 1

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	Ausgabe 1 (März)	Welchen Mais braucht die Milchkuh	Mahlkow	Milchpraxis (DLG Agrofood)
2	45.Ausgabe 2011	Mit weniger Stroh füttern	Mahlkow	LW Wochenblatt Westfalen-Lippe
3	Ausg. 1, Jan. 2012	Harnstoff u. gesch. EW statt Soja?	Mahlkow	DLZ, primus (DLV)
4	Ausg. 39/Dez. 2011	Hohe Leistung und hohe Stoffwechselbeanspruchung	Mahlkow	Agrar- und Vet. akademie, Nutztierpraxis
5	40887	Klauenrehe	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
6	Jan. o. Febr. 2012	Klauenschnitt	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
7	40957	Eiweißqualität	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
8	Heft 8/2012	Futtermittel-effizienz	Mahlkow	Land u. Forst, DLV
9	40985	KMSH: Leistung von Kühen	Mahlkow, Dyckerhoff, Susenbeth	Bauernblatt S.-H.
10	40998	Tr. stellen ohne Antibiotika	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
11	03/2012	Startvac-Impfung	Mahlkow u. Huuck	ELITE
12	41019	Leberegel	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
13	41041	Startvac-Impfung	Mahlkow u. Huuck	Bauernblatt S.-H.
14	41062	Versuch Raps-Soja	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
15	41082	Tr.steherfütterg.Versuch Riswick nur KF+Stroh	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
16	Heft 25/2012, Juni	Raps- oder Sojaschrot?	Engelhard et al.	Land u.Forst, DLV
17	41103	Spurenelemente	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
18	41125	Färsen sind anders Teil 1	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
19	Ausgabe 3 (Aug)	Zitzenversiegler	Mahlkow	Milchpraxis (DLG Agrofood)
20	41125	Kammer kompakt Futterkosten explodieren	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
21	41139	Färsen sind anders Teil 2	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
22	41167	Labmagenverlagerung-Fotos	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
23	41188	Raps-Soja alle 3 Versuche	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
24	41209	Pansenfüllung	Mahlkow	Bauernblatt S.-H.
25	Nov.2012	Fütterungsempfehlungen im geburtsnahen Zeitraum	Autorenkollektiv	DLG-Verlag
26	Ausgabe 4 (Oktober)	Fressverhalten von Jungkühen	Mahlkow	Milchpraxis (DLG Agrofood)
27	06/2012	Mais-Ration u.Sortenwahl	Mahlkow	ELITE
28	06/2012	Raps-Soja alle 3 Versuche	Pries,Mahlkow,Engelha rd,Meier	ELITE
29	07.01.2012	Fischseuchenmonitoring Schleswig-Holstein	Dr. Horndasch- Petersen	Bauernblatt

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
30	14.01.2012	Rumpf übergibt Förderbescheide	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
31	11.02.2012	In Schleswig-Holstein ist der Fisch zu Hause	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
32	07.04.2012	Wir wünschen allzeit gesunde Heimkehr von der See	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
33	14.07.2012	Silberstreifen am Horizont	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
34	28.07.2012	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei erfolgreich	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
35	06.10.2012	Alle Teilnehmer haben Prüfung bestanden	Albrecht Hahn	Bauernblatt
36	01.12.2012	Beste Werbung für die Branche	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
37	08.12.2012	Dieses Jahr gute Qualität für die Festtafel	Albrecht Hahn	Bauernblatt
38	24.11.2012	Kammer kompakt: Ausschuss aktuell: Fischerei	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
39	30.11.2012	Beste Werbung für die Branche	Dr. Horndasch-Petersen	Fischerblatt?
40	05.01.2012	Anhaltender Strukturwandel in der Milchproduktion	Thomsen	Bauernblatt
41	23.01.2012	Auch der Regen bringt Probleme in der Fütterung	Thomsen	Bauernblatt
42	Feb 12	Anträge für die Quotenbörse bis 01. März einreichen	Thomsen	Bauernblatt
43	13.02.2012	Erholung nach dem Preistief und starkes Wachstum	Thomsen	Bauernblatt
44	27.02.2012	Hohe Milchleistungen und größere Kuhbestände	Thomsen	Bauernblatt

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
45	22.03.2012	Große Reserven im Futterbau	Thomsen	Bauernblatt
46	16.04.2012	Es geht auch mit weniger Jungvieh	Thomsen	Bauernblatt
47	02.05.2012	Gegewildhalter beraten ihre Zukunft	Thomsen	Bauernblatt
48	Mai 12	Argentiniens Milchproduktion expandiert	Thomsen	DLG Mitteilungen
49	07.05.2012	Weidegang gut vorbereiten	Thomsen	Bauernblatt
50	25.05.2012	Hitzebelastung und Fliegenplage vorbeugen	Thomsen	Bauernblatt
51	18.06.2012	Mais ist knapp - Ganzpflanzensilage ist eine Option	Thomsen	Bauernblatt
52	09.07.2012	Strohbergung sehnlichst erwartet	Thomsen	Bauernblatt
53	Jul 12	Strohbergung sehnlichst erwartet	Thomsen	Land-und Forst
54	30.07.2012	Hygiene zählt sich auch in der Rinderhaltung aus	Thomsen	Bauernblatt
55	27.08.2012	Gute Tierbereutung zählt sich aus	Thomsen	Bauernblatt
56	19.09.2012	Grassilageergebnisse 2012. - nicht so gut wie erwartet	Thomsen	Bauernblatt
57	27.09.2012	Milcherzeuger besuchen Wisconsin	Thomsen	Bauernblatt
58	14.12.2012	Arbeitsorganisation in wachsenden Milchviehbetrieben	Thomsen	Bauernblatt
59	03.12.2012	Maissilagequalität nur mittelmäßig	Thomsen	Bauernblatt

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
60	19.12.2012	Gruppengespräche zu aktuellen Themen	Thomsen	Bauernblatt
61	Nov 12	Was kosten Melkroboter wirklich?	Thomsen/Alberti	Top-agrar Sonderheft Melkroboter
62	04.02.2012	Trinkwasserqualität beachten	Pollmann	Bauernblatt
63	15.03.2012	Getrennt- und gemischtgeschlechtliche Mast von Ebern	Pollmann/Borchers	DLG- Tagungsunterlag e
64	17.03.2012	Gelungenes Seminar in Futterkamp zu Fruchtbarkeit	Pollmann	Bauernblatt
65	26.05.2012	Arbeitspläne optimieren	Pollmann	Bauernblatt
66	09.06.2012	Sind noch alle Ohren dran?	Pollmann	Bauernblatt
67	23.06.2012	Gutes Futter nicht verschimmeln lassen	Pollmann/Kleiner	Bauernblatt
68	07.07.2012	Beraterfortbildung in Futterkamp	Pollmann	Bauernblatt
69	21.07.2012	Salmonellen auf der Spur-Teil 1	Pollmann	Bauernblatt
70	18.08.2012	Tierkörper richtig transportieren und lagern	Pollmann	Bauernblatt
71	28.08.2012	Perlen vor die Säue werfen- gutes Futter nicht verschimmeln lassen	Pollmann/Kleiner	Proteinmarkt (.de)
72	03.03.2012	Leistungsschub bei der Vatterasse Pietrain	Borchers	Bauernblatt

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
73	21.01.2012	Kozidiose	Kunz	BBI, Heft 3
74	11.02.2012	Tränkeplan - ad libitum in den ersten Wochen	Kunz	BBI, Heft 6
75	01.03.2012	DieENZootische Bronchopneumonie des Kalbes - ein Update	Kaske, Kunz, Reinhold	Der Praktische Tierarzt, Heft 3, s.232 ff.
76	03.03.2012	Einzeliglus leichter bewirtschaften - Iglugruppen einrichten	Kunz	BBI, Heft 9
77	24.03.2012	Holsteiner Kälberstall im Rein-Raus-Verfahren	Kunz	BBI, Heft 12
78	Mrz 12	Der neue Stall war die Lösung	Kunz	top agrar 3/2012
79	Apr 12	Moderne Kälberhaltung für gesunde Lungen - Holsteiner Kälberstall (Teil 1)	Kunz	Unsere Milchwelt
80	Mai 12	Moderne Kälberhaltung für gesunde Lungen - Holsteiner Kälberstall (Teil 2)	Kunz	Unsere Milchwelt
81	Jun 12	Moderne Kälberhaltung für gesunde Lungen - Holsteiner Kälberstall (Teil 3)	Kunz	Unsere Milchwelt
82	Jul 12	Moderne Kälberhaltung für gesunde Lungen - Holsteiner Kälberstall (Teil 4)	Kunz	Unsere Milchwelt
83	05.04.2012	Ad libitum-Tränke trimmt auf Leistung	Kunz	top agrar, 5/2012
84	21.04.2012	Voraussetzung für Leistung sind gesunde Lungen	Kunz	BBI, Heft 16
85	05.05.2012	Bullenmast: Gute Schlachtgewichtspreise alleine reichen nicht	Kunz	BBI, Heft 18
86	26.05.2012	Holsteiner Kälberstall mit Güllekanal oder Schieber	Kunz	BBI, Heft 21
87	Jun 12	Bullenmast: Wenn die schweren Jungs die Guten sind	Kunz	dlz, Heft 6 2012

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
88	16.06.2012	Rationsgestaltung hängt von Aufzuchtintensität ab	Kunz	BBI, Heft 24
89	07.07.2012	Lunge	Kunz	BBI, Heft 27
90	12.07.2012	Schieben statt tragen (Tränkemobile)	Kunz	Landw. Wochenblatt Westfalen-Lippe, H. 28
91	28.07.2012	Kälber tränken - Tränke nach Ad-libitum-Phase nicht abrupt vermindern	Kunz	BBI, Heft 30
92	25.08.2012	Rindermast 2012 - Teil 1: Stabile Rierfleischpreise - Hintergründe und aktuelle Zahlen	Kunz	BBI. Heft 34
93	Sep 12	Besser ad-Libitum	Kunz	dlz primus rind
94	01.09.2012	Rindermast 2012 - Teil 2: Was bleibt bei guten Schlachtgewichtspreisen aber hohen Futterkosten	Kunz	BBI. Heft 35
95	Sep./Okt. 12	Ad libitum-Tränke - so funktioniert's!	Kunz	Elite 5/2012
96	29.09.2012	Kälbergesundheit: Mit Fütterungs- und Haltungsmaßnahmen Erkrankungen vorbeugen	Kunz	BBI. Heft 39
97	Sep 12	Wenn die schweren Jungs die guten sind - Futter- und Arbietskosten	Kunz	dlz spezial Erfolgreich Bullen mästen (Dt. LW Verlag)
98	Sep 12	Soja kein Muss! Alternativen für Eiweißversorgung	Kunz	dlz spezial Erfolgreich Bullen mästen (Dt. LW Verlag)
99	20.10.2012	Kälberdurchfall, Teil 1	Kunz	BBI. Heft 42
100	10.11.2012	Kälberdurchfall, Teil 2	Kunz	BBI. Heft 45
101	13.12.2012	Wenn der Energiebedarf ansteigt	Kunz	Land & Forst, Heft 50

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
102	13.12.2012	Die Milch nach und nach reduzieren	Kunz	Land & Forst, Heft 50
103	01.12.2012	Futtermittelvermögen - welche Einflussfaktoren sind wirklich wichtig	Kunz	BBI. Heft 48
104	22.12.2012	Durchfallerreger selbst unter die Lupe nehmen	Kunz	BBI. Heft 51/52
105	2012	Eckpfeiler einer optimierten Kälberaufzucht	Maccari, Kunz, Andresen, Koch, Kaske	Praktischer Tierarzt 93 818-829
106	Sep 12	PIC-Sauen im Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp: Auch in der Ferkelerzeugung die Futterkosten im Griff behalten! Futteraufwand, Futterkosten, Sauenleistung	Müller, Efftinge	GFS Katalog
107	Jan 12	Fütterung unter Kostendruck	Müller, Knees	Proteinmarkt (.de)
108	Nov 12	Kann in der Ferkelaufzucht Soja-komplett gegen Rapsextraktionsschrot ausgetauscht werden?	Müller	Proteinmarkt (.de)
109	Nov 12	Kann in der Ferkelaufzucht Soja-komplett gegen Rapsextraktionsschrot ausgetauscht werden?	Müller	SUS
110	Jul 05	Comparison of growth performance and agonistic interaction in weaned piglets of different weight classes from farrowing systems with group or single housing	BOHNENKAMP, A.-L.; TRAULSEN, I.; MEYER, C.; MÜLLER, K.; KRIETER, J.	Animal, 1-7
111	Dez 12	Welche Futterstrategie rechnet sich?	Müller	top agrar
112	Jun 12	Technische oder natürliche Amme?	Müller, Borchers	SUS
113	Apr 12	Bei welchem Ammensystem erreichen Ferkel im Drei-Wochenrhythmus bessere Zunahmeleistungen?	Müller, Borchers	Landwirtschaftliches Wochenblatt WL
114	Apr 12	Bei welchem Ammensystem erreichen Ferkel im Drei-Wochenrhythmus bessere Zunahmeleistungen?	Müller, Borchers	Land & Forst

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
115	Mrz 12	Fütterung unter Kostendruck	Müller, Knees	GFS Katalog
116	14.04.2012	Bei welchem Ammensystem erreichen Ferkel im Drei-Wochenrhythmus bessere Zunahmeleistungen?	Müller, Borchers	BBL
117	31.08.2012	Trotz der neuen Ernte ist keine Entspannung der Futtermittelpreise in Sicht	Kleiner, Müller	BBL
118	28.09.2012	Versuchsbericht aus der Ferkelaufzucht: Leistungsfähigkeit von Ferkelfuttern unter besonderer Berücksichtigung der Darmgesundheit	Müller	BBL
119	20.01.2012	Der Countdown läuft...	Müller, Meyer	BBL
120	12.10.2012	Vergleich unterschiedlicher Proteinquellen im Futter während der Ferkelaufzucht	Müller	BBL
121	30.11.2012	Noch ein Monat – dann endet die Übergangsfrist der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung für Gruppenhaltung trächtiger Sauen	Meyer, Müller	BBL
122	06.09.2012	Versuchsbericht aus der Ferkelaufzucht: Test zweier Futterzusätze auf die Leistungen der Ferkel	Müller	BBL
123	30.03.2012	Rapsextraktionsschrot für die Tierfütterung unverzichtbar	Weber, Müller	BBL
124	21.12.2012	Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V. (SSB) Wirtschaftsjahr 2011/12 – aktuelle Ergebnisse aus der Ferkelerzeugung	Müller, Knees	BBL
125	17.02.2012	Praxistipps für die Erstbelegung in einem neuen Maststall	Meyer, Müller	BBL
126	27.04.2012	Futtermittelaufnahme und Körpersubstanzentwicklung bei hochleistenden Sauen	Müller, Meyer	BBL
127	16.11.2012	Vergleich verschiedener Futterstrategien mit ihrer Wirkung auf die Darmgesundheit und die Leistung in der Ferkelaufzucht	Müller	BBL

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
128	11.05.2012	Vergleichende Mischfuttertests für Mastfutter und Ferkelaufzuchtfutter sind fertig! Vergleichender Mischfuttertest Nr. 118/2011 Alleinfutter für Mastschweine aus Schleswig-Holstein	Müller, VFT	BBL
129	07.09.2012	Vergleichende Mischfuttertests für Ferkelaufzuchtfutter und Sauenfutter sind fertig! Vergleichender Mischfuttertest Nr. 17/2012 für Ferkelaufzuchtfutter I und Ferkelaufzuchtfutter II aus Schleswig-Holstein	Müller, VFT	BBL

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Vorträge zu Maßnahme Nr. 1

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durch-führende(r)/Referent(in)	Teil-nehmer
1	11.01.2012	LK, Bredstedt	MLP-Daten interpretieren, Seminar f. Frauen	Mahlkow	12
2	12.01.2012	LKV S.-H., Gosdorf	Müssen wir Jungrinderaufzucht neu überdenken?	Mahlkow	40
3	19.01.2012	Kreisrindzuchtverein Wesel	Müssen wir Jungrinderaufzucht neu überdenken?	Mahlkow	120
4	23.01.2012	LKV S.-H., Meldorf	Müssen wir Jungrinderaufzucht neu überdenken?	Mahlkow	50
5	01.02.2012	DLG+LK, Futterkamp	GF-Qualität aus Sicht der Kuh	Mahlkow	30
6	01.02.2012	DLG, LK, Futterkamp	GF-Qualität aus Sicht der Kuh	Mahlkow	30
7	09.05.2012	LK, Futterkamp	Trockensteherfütterung	Mahlkow	35
8	07.06.2012	LK S.-H., Futterkamp	Ergebnisse Versuch Raps-Soja	Mahlkow	100
9	15.06.2012	VLF NF, Breklum	spezielle Fragen Fütterung	Mahlkow	20
10	16.07.2012	BDM S.-H., Probsteierhagen	Was Kühe krank macht	Mahlkow	50
11	28.08.2012	LK S.-H. Pfl.bauabt., RD, Rade	Mais: Sortenwahl u. Rationsgestaltung	Mahlkow	32
12	01.11.2012	VLF NF, Bredstedt	EW-FM, Winterfütterung 2012	Mahlkow	30
13	06.11.2012	VLF RD/Eckernf., Groß Wittensee	EW-Alternativen	Mahlkow	35
14	08.11.2012	RSH, Leezen	JR-Aufzucht	Mahlkow	60
15	19.11.2012	Syngenta, Nortorf	Mais-Syngenta-Versuch	Mahlkow	60

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durch-führende(r)/ Referent(in)	Teil-nehmer
16	21.11.2012	TA-Praxis, Boehringer, Aurich	TS-Managem.	Mahlkow	90
17	06.12.2012	LK S.-H., Futterkamp	Mais-Syngenta-Versuch	Mahlkow	25
18	11.12.2012	Firma Bröring, Aurich	Futtereffizienz	Mahlkow	55
19	12.12.2012	Firma Bröring, Aurich	Futtereffizienz	Mahlkow	98
20	05.01.2012	LKV S.-H., Rathjensdorf	Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion	Thomsen	65
21	09.01.2012	LKV S.-H., Elmshorn	Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion	Thomsen	35
22	07.02.2012	Landwirtschafts kammer S.-H., Rendsburg	Ergebnisse der Vollkostenrechnung 2011	Thomsen	430
23	08.02.2012	Holsteunzüchter Kreis Plön, Nettelsee	Milchproduktion in Europa was machen unsere Konkurrenten?	Thomsen	76
24	15.02.2012	VRs u. VLF Schleswig	Kuhkomfort in Theorie und Praxis	Thomsen	17
25	23.01.2012	Agrarberatung Mitte, Osterrönfeld	Milchproduktion in Wisconsin	Thomsen	95
26	29.02.2012	Agrarberatung Nord, Schafflund	Arbeitsmanagement in wachsenden Milcviehhbetrieben	Thomsen	16
27	07.03.2012	VLF Plön, Lütjenburg	Damwildhaltung in Gehegen	Thomsen	62
28	20.02.2012	FDP-Landtagsfraktion , Kiel	Bedeutung der Rinderhaltung in S.-H.	Thomsen	80
29	06.03.2012	Holsteinzüchter Lauenburg, Breitenfelde	Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion	Thomsen	45
30	20.03.2012	Fachhochschule Agrar, Osterrönfeld	DLG Vollkostenrechnung in der Anwendung	Thomsen	22

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durch- führende(r)/ Referent(in)	Teil- nehmer
31	28.03.2012	Vereinigung der Agraringenieure, Osterrönfeld	Milchproduktion unter extremen Bedingungen	Thomsen	28
32	18.04.2012	Landjugend Grundhof	Arbeitsproduktivität in der Milchproduktion	Thomsen	28
33	29.05.2012	ALB Schleswig-Holstein, Kropp	Betriebswirtschaftliche Betrachtung der Milchproduktion	Thomsen	32
34	27.06.2012	Tierarztpraxis Stampa, Brokstedt	Rationsberechnung mit Profeed	Thomsen	9
35	28.06.2012	Freisprechungsfeier Lauenburg, Breitenfelde	Auslandspraktika für junge Landwirte	Thomsen	85
36	06.07.2012	Freisprechung Kreis Plön, Schönberg	Auslandspraktika für junge Landwirte	Thomsen	95
37	09.10.2012	Fütterungsreferenten, Futterkamp	Bedeutung der Rinderhaltung in S-H.	Thomsen	25
38	07.11.2012	VLF Neumünster, Großharrie	Aktuelle Fragen der Milchproduktion	Thomsen	22
39	20.11.2012	Fachlehrer Tierproduktion, Osterrönfeld	Fütterung im Herbst 2012	Thomsen	25
40	20.11.2012	Lohnunternehmer Blunk, Maistag, Rendswühren	Landwirtschaft in Argentinien- Milch oder Mais?	Thomsen	55
41	21.11.2012	Beraterkreis Bredstedt	Arbeitsmanagement in wachsenden Milchviehbetrieben	Thomsen	35
42	30.11.2012	VRS Schleswig, Kropp	Winterfütterung in der Praxis 2012	Thomsen	55
43	06.03.2012	LK Schleswig-Holstein, Futterkamp	Vorstellung der Prüfergebnisse 2011	Borchers	15
44	06.02.12	LWK Fuka für Stader Saatzucht, Futterkamp	Neue Empfehlungen zur Kälbertränke und Fütterung	Kunz	30
45	24.02.12	Rindermastberatung e.V., Leezen	Aktuelle Entwicklungen auf dem Rindfleischmarkt	Kunz	20

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(r)/Referent(in)	Teilnehmer
46	09.05.12	Fa. Höveler, LK, Futterkamp	Kälbertränke und Fütterung	Kunz	20
47	07.06.12	Landwirtschaftskammer SH, Futterkamp	Ad libitum-Tränke in der Kälberaufzucht	Kunz	40
48	11.06.12	HaGe Kiel, Dargebüll	Neue Fütterungs- und Haltungsstrategien in der Kälberaufzucht	Kunz	60
49	09.08.12	Landfrauen, Futterkamp	Neue Fütterungs- und Haltungsstrategien in der Kälberaufzucht	Kunz	30
50	17.08.12	Bauernverband/ Rindermastbereitung	Wirtschaftliche Entwicklung der Rindermast	Kunz	70
51	23.10.12	Martin Schaaf (Futtertischgespräch), Thiensen	Fütterungsempfehlungen in der Kälberaufzucht	Kunz	30
52	12.12.12	RSH, Neumünster	Wie können die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse in der Mutterkuhhaltung verbessert werden?	Kunz	30
53	19.12.12	LK, Heide	Neue Fütterungs- und Haltungsempfehlungen für Kälber	Kunz	12
54	13.01.2012	Berufsschule, Bad Segeberg	Rund um die Fütterung in der Ferkelaufzucht und Schweinemast	Müller	20
55	24.01.2012	SSB, Leezen	Natürliche und technische Möglichkeiten der Saugferkelversorgung	Müller	100
56	04.06.2012	Bauerverband, Futterkamp	Fütterung der Schweine	Müller	30
57	15.06.2012	Landwirtschaftskammer SH, Futterkamp	Aktuelle Ergebnisse aus Futterkamp	Müller	50
58	04.10.2012	Baulehrschau, Futterkamp	Versuchsergebnisse aus Futterkamp	Müller	60
59	15.10.2012	Fachausschuss Schwein, Futterkamp	Versuchsergebnisse aus Futterkamp	Müller	15

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durch- führende(r)/ Referent(in)	Teil- nehmer
60	21.11.2012	ATR, Ratzeburg	ATR Leistungsfähigkeit von Ferkelfuttern unter besonderer Berücksichtigung der Darmgesundheit	Müller	20
61	04.12.2012	ZNVG, Nortorf	Schweinehaltungssysteme, was kommt noch	Müller	120

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Versuche zu Maßnahme Nr. 5

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema	Ort(e) der Durchführung	Laufzeit des Versuchs	Mitfinanzierung durch Dritte
1	Vergleich verschiedener Stärketräger (Weizen)	Milchkuhstall Futterkamp	März-Aug. 2012	ja
2	Prüfung zweier verschiedener Maissorten (Syngenta)	Milchkuhstall Futterkamp	Nov.2011- Febr.2012	ja
3	Untersuchungen zur postnatalen metabolischen Programmierung von männlichen HF-Kälbern (Bullenmast)	Kälberstall Fuka/Ext. Betr.	Dez. 2010 bis Dez. 2012	ja
4	Versuch zur Kryptosporidienbehandlung bei Kälbern	Kälberstall Fuka	Juni 2011 bis Juni 2013	ja
5	Einfluss von Lysoforte und Kementzyme auf die Leistungen in der Ferkelaufzucht	Schweineestall Futterkamp	Feb.-April 2012	ja
6	Leistungsfähigkeit von Ferkelfuttern unter besonderer Berücksichtigung der Darmgesundheit	Schweineestall Futterkamp	April-Juni 2012	ja
7	Vergleich unterschiedlicher Proteinquellen im Futter während der Ferkelaufzucht	Schweineestall Futterkamp	Juni - August 2012	ja
8	Evaluierung des Effektes von Ceravital Top und Ceravital Top M auf die Ferkelleistungen	Schweineestall Futterkamp	August - November 2012	ja
9	Auswirkungen von mittelkettigen Triglyceriden (AveMix® MCT sil 6/8) und Aromastoffen (AveMix® Essence) auf die Leistungen der Tiere in der Ferkelaufzucht	Schweineestall Futterkamp	November 2012- Januar 2013	ja
10	Vergleich der Mast- und Schlachtleistungen nach Einsatz von Rapsschrot (EP 100) als Proteinquelle gegenüber einer sojabetonten Standardration	Schweineestall Futterkamp	August - Dezember 2012	ja
11	Milchbeifütterung in der Ferkelerzeugung	Schweineestall Futterkamp	Jul.2011 - Mrz.2012	ja
12	Überprüfung der neuen Sauenfütterungsempfehlung	Schweineestall Futterkamp	Sep.2011- Dez.2012	ja

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

Mitarbeit in Gremien zu Maßnahme Nr. 6

Lfd. Nr.	Name Mitglied	Bezeichnung des Gremiums
1	Dr. Lüpping	VdLK Tierproduktion
2	Dr. Lüpping	Fachbeirat VFT
3	Dr. Lüpping	AG Wiederkäuer VFT
4	Dr. Lüpping	DLG Arbeitskreis Futter und Fütterung
5	Dr. Lüpping	ZdL, Normenkommission
6	Dr. Lüpping	LKV Fachbeirat Milch
7	Dr. Lüpping	Beirat Tierseuchenfonds SH
8	Dr. Mahlkow	DLG Fütterungsreferenten
9	Dr. Mahlkow	DLG AG Controlling Parameter
10	Dr. Mahlkow	Deutsches Maiskomitee
11	Müller	AG Schweine, BV SH
12	Müller	Beirat ZDS
13	Müller	DLG Spitzenbetriebe Schwein
14	Müller	DLG Fütterungsreferenten
15	Thomsen	DLG Spitzenbetriebe Rind

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl.
Fischerei“

Lfd. Nr.	Name Mitglied	Bezeichnung des Gremiums
16	Thomsen	European Dairy Farmers
17	Thomsen	Koordinationsgruppe BZA, DLG
18	Thomsen	DLG Ausschuss Milch

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Stellungnahmen zu Gesetzen und Mitarbeit in Arbeitsgruppen zu Maßnahme Nr. 7

Lfd. Nr.	Datum der Stellungnahme	Thema der Stellungnahme bzw. Name der Arbeitsgruppe	Verfasser bzw. Mitglied	Adressat der Stellungnahme
1		AG Dioxin MELUR	Dr. Lüpping	
2		Tierschutzfragen	Dr. Lüpping	
3		Gute fachl. Praxis	Dr. Lüpping	
4		AG Milch MELUR	Thomsen	
5		Rindergesundheit, Faktorenerkennung	Dr. Lüpping, Dr. Mahlkow, Thomsen	
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				

Zielvereinbarung – Bericht 2011

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschließlich Fischerei“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 12

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	07.01.2012	Fischseuchenmonitoring Schleswig-Holstein	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
2	14.01.2012	Rumpf übergibt Förderbescheide	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
3	11.02.2012	In Schleswig-Holstein ist der Fisch zu Hause	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
4	07.04.2012	Wir wünschen allzeit gesunde Heimkehr von der See	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
5	14.07.2012	Silberstreifen am Horizont	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
6	28.07.2012	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei erfolgreich	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
7	06.10.2012	Alle Teilnehmer haben Prüfung bestanden	Albrecht Hahn	Bauernblatt
8	01.12.2012	Beste Werbung für die Branche	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
9	08.12.2012	Dieses Jahr gute Qualität für die Festtafel	Albrecht Hahn	Bauernblatt
10	24.11.2012	Kammer kompakt: Ausschuss aktuell: Fischerei	Dr. Horndasch-Petersen	Bauernblatt
11	30.11.2012	Beste Werbung für die Branche	Dr. Horndasch-Petersen	Fischerblatt
12				
13				
14				

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

Stellungnahmen und Gutachten im Rahmen der Förderung zu Maßnahme Nr. 13

Lfd. Nr.	Gegenstand	Bezeichnung
1	Holger Reinholdt, Husum	Werttaxe
2	Fischkutter SU 9 „Delphin“ Maik Jannsen, Hattstedt	Facht. Stellungnahme Auftrag vom 04.07.2012 Fertigstellung 02.08.2012
3	Kai Jesaites, Friedrichskoog	Werttaxe
4	Jan Sander, Dornum	Werttaxe
5	Fischkutter GRO 8 „Anna-Maria“ Manfres Scheew, Großenbrode	Facht. Stellungnahme Auftrag vom 14.08.2012 Fertigstellung 19.09.2012
6	Fischkutter KAP 3 „Emil“ Stefan Joppien, Kappeln	Facht. Stellungnahme
7	Fischkutter SD 4 „Wattenmeer“ Gordon Mewes, Friedrichskoog	Werttaxe
8	Fischkutter HEIL 20 „Germania“ Sebastian Kopp, Heringsdorf	Werttaxe
9	Fischkutter SC 44 „Theodor Storm“ Ernst-Willi Hamann, Westerdeichstrich	Werttaxe
10		
11		
12		
13		
14		
15		

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

Einsätze bei der Mitwirkung im Bereich der Fischartenhilfsprogramme und Hegemaßnahmen zu Maßnahme Nr. 14

Lfd. Nr.	Datum	Bezeichnung
1	4. Jan.	Laichfischkontrolle und Streifen
2	6. Jan.	Laichfischkontrolle und Streifen
3	7. Jan.	Rücktransport Treene
4	9. Jan.	GM Bordeshomer See
5	12. Jan.	Streifen und Rücktransport Farve
6	14. Jan.	Beratung SAV HH, Hege Trave
7	23. Jan.	Abstimmung LLUR Blankaalprojekt
8	26. Jan.	Rücktransport Forellen Schafflund
9	1. Feb.	Besatzpanung Forelle 2012
10	10. Feb.	Runder Tisch Naturschutz / Fischerei
11	15. Feb.	Beratung zum Hegeplan Ranzau
12	20. Feb.	Beratung Hegegemeinschaft Trave
13	23. Feb.	Beratung Aal Gr. Binnensee
14	25. Feb.	Info und Fortbildung E-Fischer
15	27. Feb.	Fischhege Bekau
16	7. Mrz.	EFF- Prüfung
17	7. Mrz.	Abstimmung mit Bruthaus Aukrug
18	8. Mrz.	Aalbesatz Beratung Warder See
19	10. Mrz.	Exkursion Jugendgruppe AV Schafflund
20	13. Mrz.	Abstimmung Aalbesatz LLUR
21	14. Mrz.	GM-Brut Westensee
22	14. Mrz.	Besatzabsprache HGT Trave
23	16. Mrz.	GM-Brut Bordeshomer See
24	19. Mrz.	GM-Brut Passader See
25	20. Mrz.	GM-Brut Süsel / Hemmelsdorfer See
26	20. Mrz.	Info zur Fischhege SAV HH / Bille
27	21. Mrz.	Kontrolle EFF_FörderungAbrechnung
28	22. Mrz.	GM Segeberger See, Ratzeburger See
29	23. Mrz.	Abstimmung Dr. Jan Dierking SN Treene
30	23. Mrz.	Forellenbrut Treene
31	24. Mrz.	Lachsbrut Trave
32	26. Mrz.	SN-Brut Trave
33	26. Mrz.	GM-Brut Postsee
34	4. Apr.	Forellen Gieselau
35	28. Mrz.	Pressetermin Mühlenau Forellenbesatz
36	29. Mrz.	Abstimmung SN Treene / IFM Dierking

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

37	29. Mrz.	GB Brut Ratzeburger See
38	31. Mrz.	MF-Brut Trave
39	31. Mrz.	MF-Brut Treene
40	31. Mrz.	MF-Brut Jevenau
41	31. Mrz.	MF-Brut Haaler Au
42	2. Apr.	MF-Brut Gieselau
43	2. Apr.	GM-Brut Postsee
44	3. Apr.	MF-Brut mittlere Schwentine
45	3. Apr.	MF-Brut Loiter Auen
46	4. Apr.	MF-Brut Eider
47	5. Apr.	MF-Brut Gieselau
48	6. Apr.	MF-Brut Lecker Au
49	6. Apr.	MF-Brut Schafflunder Mühlenstrom
50	10. Apr.	Forellenbrut Bille
51	10. Apr.	GM-Brut Wittensee
52	11. Apr.	GM-Brut Hemmelsdorfer See
53	12. Apr.	MF-Brut osterau
54	13. Apr.	MR-Brut Ranzau
55	14. Apr.	MF-Brut Hanerau
56	14. Apr.	MRF-Brut Miele
57	18. Apr.	Bespr. Vorstand Mitteleider
58	19. Apr.	Abstimmung LLUR (Rotermund, Spratte)
59	21. Apr.	MF-Brut Treene
60	22. Apr.	JHV LSFV SH
61	25. Apr.	MF-Brut Beste
62	29. Apr.	Lachsbrut Schafflund
63	29. Apr.	MF-Brut Loiter Auen
64	8. Mai.	Abstimmung mit LSFV + IFM Forellenprojekt
65	10. Mai.	WOM Eutin
66	14. Mai.	Bestandssichtung Lippingau
67	15. Mai.	Bestandssichtung Bienebek
68	16. Mai.	Besprechung Mahrt E'Förde, Zanderversuch
69	16. Mai.	Forellensetzlinge Bille
70	12. Jun.	Abstimmung LLUR (Rotermund, Spratte)
71	19. Jun.	Abstimmung IFM Forellenprojekt
72	20. Jun.	Begleitung Aalbesatz obere Schwentineseen
73	27. Jun.	Bestandsichtung Schafflunder Mühlenstrom
74	2. Jul.	Besicht. Zählstation MV
75	19. Jul.	Besprechung LLUR Ostseeschnäpel

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

76	24. Jul.	Bestandsichtigung Tensfelder Au
77	2. Aug.	Bestandssichtigung Loiter Auen
78	14. Aug.	Bestandssichtigung untere Schwentine
79	17. Aug.	Monitoring Trave Lachs/Forelle
80	21. Aug.	Bestandssichtigung Lippingau
81	23. Aug.	Abstimmung LLUR IFM Forellenprojekt
82	24. Okt.	Beratung HGT Trave
83	26. Okt.	Vorbereitung SN Treene / IFM
84	30. Okt.	Bestandssichtigung Schaffl. Mühlenstrom
85	31. Okt.	SN-Progr. Treene
86	3. Nov.	Laichfischfang Ranzau
87	4. Nov.	Laichfischfang Trave
88	7. Nov.	SN Progr. Treene
89	10. Nov.	Laichfischfang Beste
90	11. Nov.	Laichfischfang Wchwartau
91	12. Nov.	Laichfischfang Schwentine
92	14. Nov.	SN Progr. Treene
93	16. Nov.	Laichfischkontrolle
94	17. Nov.	Laichfischgang Treene
95	18. Nov.	Laichfischfang Trave
96	20. Nov.	OSN Trave
97	21. Nov.	SN Progr. Treene
98	22. Nov.	SN zurück Treene
99	23. Nov.	SN Schlei
100	23. Nov.	Laichfischkontrolle, Streifen,
101	24. Nov.	Laichfischfang Schaffl. Mühlenstrom
102	25. Nov.	Laichfischkontrolle und streifen
103	27. Nov.	Laichfischfang Osterau, Streifen
104	28. Nov.	SN Progr. Treene
105	30. Nov.	Maränenstreifen
106	1. Dez.	OSN Fang Loiter Auen
107	2. Dez.	Laichfischkontrolle und streifen
108	4. Dez.	Maränen streifen
109	5. Dez.	SN Progr. Treene
110	6. Dez.	Maränenstreifen
111	8. Dez.	Laichfischfang Treene
112	9. Dez.	Laichfischkontrolle, streifen, SN Treene
113	10. Dez.	Laichfischfang Osterau
114	11. Dez.	Maränen streifen, OSN Trave
115	12. Dez.	SN Progr. Treene
116	13. Dez.	Laichfischkontrolle und streifen
117	13. Dez.	Studentenexkursion mit Praxis

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Tierhaltung einschl. Fischerei“

[illegible]

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Gartenbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	V

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.	Beratung und Öffentlichkeitsarbeit	Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
1.	Veröffentlichung von Fachinformationen in Printmedien und in elektronischen Medien	Rundschreiben	2-4	5	+25%	
		Hortgate	4-6	6		Erhöhtes Engagement bei Veröffentlichungen
		Internet LKSH	2-3	4	+33%	
2.	Seminare, Fortbildungen, Schulungen zu Themen der Betriebswirtschaft, der Arbeitswirtschaft, der Energie- und Umwelttechnik für den Gartenbau	Seminare	2-4	5	+25%	Reges Seminarangebot
3.	Verbraucherinformation und –aufklärung über die Leistungen des Gartenbaus sowie über umwelt- und gewässerschonende Produktionsverfahren im Rahmen von Messebeteiligungen, Präsentationen, Veröffentlichungen, Berichten, Presseinformationen, Schaugärten und Führungen	Gärtnerfachmessen	1-2	5	+150%	Starkes Messeengagement
		Presseartikel	2-4	5	+25%	Rege Veröffentlichungstätigkeit
		Pressetermine	4-6	5		
		Veranstaltungen	2-4	3		
		Informationsflyer	1-2	1		
		Präsentation von Schaugärten	4-6	7		

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung _____ Bericht zum Aufgabenbereich Gartenbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	V

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen		Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %	Plan 2013
		Bezeichnung						
4.	Umwelt- und produktionstechnische Beratung durch Versuchsbesichtigungen mit Führungen, Seminare, Publikationen, Vorträge im Schwerpunkt Baumschulen	Versuchsbesichtigungen Seminare Artikel in Fachzeitschriften Vorträge	3-6 4-6 6-12 4-8	5 4 13 5				
5.	Mitwirkung bei der Prüfung und Anerkennung von Qualitätszeichenbetrieben und Markenbaumschulen mit dem Ziel der Förderung von umwelt-schonenden Produktionsstandards	Qualitätszeichenbetriebe Markenbaumschulen	8-12 0	13 0				
6.	Fachliche und gutachterliche Stellungnahmen sowie Informationsaufbereitung und –bereitstellung zur Unterstützung von Behörden und Verwaltungen	MLUR LLUR	2-3 2-3	2 0		-100%	Keine entsprechenden Anfragen	

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung _____ Bericht zum Aufgabenbereich Gartenbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	V

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.	Versuche und Sichtungungen	Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
7.	zur Optimierung von effizienten und umweltverträglichen Düngungsstrategien	Versuchsberichte	4-8	5		
8.	zur Erprobung Wasser sparender Bewässerungssysteme und –strategien	Exaktversuche Tastversuche	8-12 1-2	0 2	-100%	Keine entsprechenden Anfragen der Praxis / des Versuchsbeirates der Norddeutschen Kooperation 1-2
9.	zur Entwicklung alternativer Pflanzenschutzstrategien ohne Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel	Exaktversuche Tastversuche	2-4 1-2	6 4	+50% +100%	Wunsch der Praxis / des Versuchsbeirates der Norddeutschen Kooperation Wunsch der Praxis / des Versuchsbeirates der Norddeutschen Kooperation 5-6 2-4

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich Gartenbau	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	V

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
Nr.		Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
10.	Sortenprüfungen hinsichtlich der Pflanzengesundheit	Exaktversuche Tastversuche	8-12 2-4	12 5	+25	Wunsch der Praxis / des Versuchsbeirates der Norddeutschen Kooperation
11.	Sortimentssichtungen hinsichtlich Toleranz gegen geänderte Standortseigenschaften durch den Klimawandel	Sichtungen	4-6	4		
12.	Länderübergreifende Zusammenarbeit der Kompetenzzentren: Gremienarbeit mit dem Ziel, die Informations- und Beratungsstrukturen zu optimieren und die Effizienz im Versuchswesen und in der Beratung zu steigern	Arbeitskreise Versuchsbeiräte Gartenbauausschuss (VLK)	2-3 2-3 1	3 4 2	+33 +100	Rege Beteiligung Zwei Sitzungen

Nachweis für Maßnahme 1 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Veröffentlichung von Fachinformationen in Printmedien und in elektronischen Medien

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)	Art der Veröffentlichung (R = Rundschreiben, H = Hortigate, I = Internet LK)
1	17.03.	Seminar zum Start ins neue Rosenjahr	Bock	Bauernblatt	R
2	21.04.	Gärtnemarkt 2012 im Freilichtmuseum Molfsee	Bock	Bauernblatt	R
3	19.05.	Eröffnung der Sommerblumensaison in Eutin	Bock	Bauernblatt	R
4	18.08.	Landwirtschaftskammer als "Ort im Land der Ideen" ausgezeichnet	Bock	Bauernblatt	R
5	08.09.	Baumschultechnik begeisterte in Ellerhoop	Bock	Bauernblatt	R

1	Nov 12	Gärrest aus Biogasanlagen als Substratzuschlagstoff bei der Rosenkultur im Container	Dr. Wrede	Hortigate	H
2	Nov 12	Prüfung der Bekämpfbarkeit der Käfer des Gefurchten Dickmaulrüsslers mit Nematoden	Ufer, Dr. Wrede	Hortigate	H
3	Nov 12	Vergleich ummantelter Depotdünger bei der Kultur von Gehölzen im Container - Liguster	Dr. Wrede	Hortigate	H

4	Nov 12	Vergleich ummantelter Depotdünger bei der Kultur von Gehölzen im Container - Kirschlorbeer	Dr. Wrede	Hortigate	H
5	Nov 12	Sortenempfindlichkeit von Prunus laurocerasus und P. lusitanica für Blattrandnekrosen	Dr. Wrede, Ufer	Hortigate	H
6	Nov 12	Sortenempfindlichkeit von Prunus laurocerasus-Jungpflanzen für Blattrandnekrosen	Dr. Wrede, Ufer	Hortigate	H

1		Und die Kosten? Neubau von Verkaufsgewächshäusern	Daniel	Internet LKSH	I
2		Pufferspeicher im Gartenbau	Daniel	Internet LKSH	I
3		Wann lohnt ein Pufferspeicher?	Daniel	Internet LKSH	I
4		Softwarebeschreibung HortiWE	Daniel	Internet LKSH	I

Nachweis für Maßnahme 2 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Seminare, Fortbildungen, Schulungen zu Themen der Betriebswirtschaft, der Arbeitswirtschaft, der Energie- und Umwelttechnik für den Gartenbau

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer
1	30.01.	Bad Zwischenahn	Verkaufstraining Basis	Bock, Ohlmer	14
2	31.01.	Ellerhoop	Vorbereitung der Betriebsübergabe im Gartenbau	Fieseler	ausgefallen
3	20.06.	Ellerhoop	Marketingtag 2012	Bock, Möller	ausgefallen
4	25.06.	Ellerhoop	Eigene Fotos für Werbemittel und Webauftritt	Möller, Ohlmer	ausgefallen
5	08.02.	Ellerhoop	Kinder aktiv in der Gärtnerei - Planung von Veranstaltungen	Wellensiek	12

Nachweis für Maßnahme 3 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Verbraucherinformation und -aufklärung über die Leistungen des Gartenbaus sowie über umwelt- und gewässerschonende Produktionsverfahren im Rahmen von Messebeteiligungen, Präsentationen, Veröffentlichungen, Berichten, Presseinformationen, Schaugärten und Führungen

Art der Darstellung
(M = Gärtner(fach)messe,
PT = Pressetermin,
PA = Presseartikel,
I = Informationsflyer,
S = Präsentation von Schaugärten,
SV = Sonstige Veranstaltungen)

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer	
1	17.+18.03.	Hamburg	NorGarFlor	Beese, Nissen, Bock	8.000	M
2	28.+29.04.	Kiel	Gärtnemarkt Molfsee	Möller, Bock	10.000	M
3	19.+20.05.	Rendsburg	Flora	Bock	6.000	M
4	23.+24.08.	Ellerhoop	Fachmesse Baumschultechnik	Dr. Lösing	8.500	M
5	24.-27.01	Essen	Internationale Pflanzenmesse	Dr. Wrede	60.000	M

1	21.03.	Bokholt-Hanreder	Saisonöffnung Baumschulen	Bock	15	PT, PA
2	25.04.	Eutin	Saisonöffnung Beet- und Balkonpflanzen / Pflanze des Jahres	Bock	20	PT, PA
3	23.05.	Nahe	Saisonöffnung Erdbeeren	Bock	25	PT, PA
4	02.08.	Ellerhoop	Auszeichnung Klimawandelversuch	Dr. Wrede, Bock	19	PT, PA
5	21.11.	Gönnebek	Winterkulturen	Bock	12	PT, PA

1	21.03.	Ellerhoop	Rosenschnitt	Möller, Bock	39	SV
2	16.+17.06.	Ellerhoop	„Offener Garten“	Diverse	300	SV
3	16.+17.06.	Hamburg	gartenrouten / igs 2013 - Präsentation auf Rathausmarkt	Bock	20.000	SV

1	Verschiedene	Gartenbau in SH - ein Überblick	Bock	I
---	--------------	---------------------------------	------	---

1	06.07.	Ellerhoop	Führung im Gartenbauzentrum	Daniel	17 S
2	26.09.	Ellerhoop	Führung im Gartenbauzentrum	Daniel	12 S
3	15.04.	Ellerhoop	Gehölz-Vielfalt für den Hausgarten	Dr. Wrede	18 S
4	20.05.	Ellerhoop	Balkonpflanzen-Pracht	Möller	22 S
5	15.07.	Ellerhoop	ADR-Rosen-Führung	Möller	90 S
6	16.09.	Ellerhoop	Überblick über Versuche	Dr. Wrede	18 S
7	21.10.	Ellerhoop	Herbstliche Akzente	Dr. Lösing	34 S

Nachweis für Maßnahme 4 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Umwelt- und produktionstechnische Beratung durch Versuchsbesichtigungen mit Führungen, Seminare, Publikationen, Vorträge im Schwerpunkt Baumschulen

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/Referent(-in)	Anzahl Teilnehmer	Art der Veranstaltung (S = Seminar, E = Einzelvortrag, V = Versuchsbesichtigung)
1	30.01.	Ellerhoop	Forstpflanzen im Zapfencontainer	Dr. Lösing	50	V
2	06.02.	Ellerhoop	Führungen anlässlich der anstehenden Fachmesse Baumschultechnik 2012	Dr. Lösing	200	V
3	06.02.	Ellerhoop	Anfälligkeit von Fraxinus-Arten	Dr. Lösing	200	V
4	08.05.	Sankelmark	Nematodenprobleme in Zierpflanzen	Dr. Lösing	45	V
5	23.+24.08.	Ellerhoop	Versuche im GBZ-SH	Dr. Wrede, Ufer	50	V

1	02.08.	Ellerhoop	3. Holsteiner Versuchsnachmittag	Dr. Wrede, Ufer	50	S
2	07.06.	Ellerhoop	Neue Arten und Sorten im Gehölzsortiment	Dr. Wrede, Ufer	ausgefallen	S
3	07.08.	Ellerhoop	Sommerblumentag	Bree, Bock	27	S
4	07.12.	Ellerhoop	Poinsettienachmittag	Dr. Wrede, Bree, Bock	45	S

1	12.12.	Bad Zwischenahn	Natriumverträglichkeit von Kirschchlorbeersorten (Vortrag im Rahmen der Norddeutschen Kooperation)	Dr. Wrede	100	E
2	19.11.	Jork	Bodenmüdigkeit (Vortrag im Rahmen der Norddeutschen Kooperation)	Dr. Wrede	80	E
3	30.11.	Ellerhoop	Bodenmüdigkeit	Dr. Wrede	30	E
4	30.11.	Ellerhoop	Wurzelwachstum Tilia	Dr. Wrede	30	E

5	14.11.	Hannover	Staudenversuche (Vortrag im Rahmen der Norddeutschen Kooperation)	Dr. Wrede	30	E
---	--------	----------	---	-----------	----	---

Vorträge außerhalb SH, die nicht in direktem Zusammenhang mit der Norddeutschen Kooperation im Gartenbau stehen:

1	11.09.	Dresden	Ausgewählte Versuche im Rahmen der ARGE Baumschulforschung	Ufer	20	E
---	--------	---------	--	------	----	---

Nachweis für Maßnahme 4 - Artikel in Fachzeitschriften

Aufgabenbereich Gartenbau

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	7/12	Schleswig-Holstein ist ein Baumschulland	Beese	Deutsche Baumschule 7/2012
2	7/12	Lohnt die Investition?	Fieseler	Deutsche Baumschule 7/2012
3	7/12	Per Maschine Korn für Korn	Dr. Lösing	Deutsche Baumschule 7/2012
4	7/12	Steinernema wirkt auch gegen Käfer	Dr. Wrede	Deutsche Baumschule 7/2012
5	4/12	GPS in der Baumschule	Dr. Lösing	TASPO Magazin Nr. 4/12
6	8/12	Dämpfung Freiland	Dr. Lösing	Deutsche Baumschule 8/12
7	8/12	5-Reihenklemmbandroder	Dr. Lösing	Deutsche Baumschule 8/12
8	8/12	Lenkhilfen für Baumschulen	Dr. Lösing	Deutsche Baumschule 8/12
9	7/12	Einzelkornsaat bei Gehölzen	Dr. Lösing	Deutsche Baumschule 7/12
10	6/12	Handarbeit contra Maschineneinsatz	Dr. Lösing	Deutsche Baumschule 6/12
11	3/12	Eschensterben	Dr. Lösing	Deutsche Baumschule 3/12
12	11/12	Alternativen zu Rhizopon	Dr. Wrede	Deutsche Baumschule 11/12
13	6/12	Gärreste als Substratzuschlag bei Rosen	Dr. Wrede	Deutsche Baumschule 6/12

Nachweis für Maßnahme 5 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Mitwirkung bei der Prüfung und Anerkennung von Qualitätszeichenbetrieben und Markenbaumschulen mit dem Ziel der Förderung von umweltschonenden Produktionsstandards

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Thema	Durchführende(-r)/ Referent(-in)	Anzahl Betriebe
1	30.+31.05	versch.	Qualitätszeichen Premiumgärtnerei	Bock	6
2	04.+05.09.	versch.	Qualitätszeichen Friedhofsgärtnerei	Bock	6
3	30.10.	Halstenbek	Zertifizierung gebietseigener Gehölze (ZgG)	Möller	1

Nachweis für Maßnahme 6 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Fachliche und gutachterliche Stellungnahmen sowie Informationsaufbereitung und -bereitstellung zur Unterstützung von Behörden und Verwaltungen

Lfd. Nr.	Datum	Thema	Art der Unterstützung	Adressat	Zuständiger Mitarbeiter
1	17.02.	Clusterstudie Gartenbau	Fragebogen des ZBG bearbeiten	MELUR	Beese
2	Frühjahr 2012	Entwicklung der gärtnerischen Berufsschulstandorte	Mitwirkung beim Diskussionsprozess und Workshop	MELUR	Nissen

1				LLUR	
2				LLUR	

Nachweis für Maßnahme 7 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Versuche und Sichtungen zur Optimierung von effizienten und umweltverträglichen Düngungsstrategien

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)	Art der Veröffentlichung (V = Versuchsbericht)
1	Nov 12	Gärrest aus Biogasanlagen als Substratzuschlagstoff bei der Rosenkultur im Container	Dr. Wrede	Versuchsberichte im deutschen Gartenbau (Baumschule, Obstbau)	V
2	Nov 12	Vergleich ummantelter Depotdünger bei der Kultur von Gehölzen im Container - Liguster	Dr. Wrede	Versuchsberichte im deutschen Gartenbau (Baumschule, Obstbau)	V
3	Nov 12	Vergleich ummantelter Depotdünger bei der Kultur von Gehölzen im Container - Kirschlorbeer	Dr. Wrede	Versuchsberichte im deutschen Gartenbau (Baumschule, Obstbau)	V
4	Jun 12	Gärrest aus Biogasanlagen als Substratzuschlagstoff bei der Rosenkultur im Container	Dr. Wrede	Deutsche Baumschule	V
5	Nov 12	Alternativen zu Rhizopon	Dr. Wrede	Deutsche Baumschule	V

Nachweis für Maßnahme 8 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Versuche und Sichtungen zur Erprobung Wasser sparender Bewässerungssysteme und -strategien

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema	Nähere Beschreibung	Laufzeit des Versuchs	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n)	Versuchs- Nr.	Art des Versuches (E = Exaktversuch, T = Tastversuch)	Oberthema des Versuches (B = Bewässerung)
1						E	B
2						E	B

1	Teichbodenfiltration	Betrieb und Wartung eines Langsandsandfilters mit Teichbodenfiltration	2010 - 2017	n	B09-10	T	B
2	Pflanzenkläranlage	Konzipierung, Bau und Betrieb einer Pflanzenkläranlage zur Wasserrückgewinnung im Gartenbauzentrum	2012 - 2022	n	B0N-12	T	B

Nachweis für Maßnahme 9 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Versuche und Sichtungungen zur Entwicklung alternativer Pflanzenschutzstrategien ohne Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema	Nähere Beschreibung	Laufzeit des Versuchs	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n)	Versuchs-Nr.	Art des Versuches (E = Exaktversuch, T = Tastversuch)	Oberthema des Versuches (PoC = Pflanzenschutz ohne Chemie)
1	Nematoden gegen <i>Otiorynchus crataegi</i>	Wirksamkeit insektenpathogener Nematoden gegen Larven des Gebüschdickmaulrüsslers	2012	n	B128-12A	E	PoC
2	Holzkohle gegen Bodenmüdigkeit	Wirkung von Holzkohle auf müden Boden	2010 - 2012	n	B22-10	E	PoC
3	Salztoleranz Boden-decker- rosen + Mykorrhiza	Sind Boden-deckerrosen mit Mykorrhiza widerstandsfähiger gegen Salzstress?	2012 - 2013	n	B122-12	E	PoC
4	Bodenmüdigkeit Test Toleranz Rosa 'Laxa' Nachkommen	Prüfung der Toleranz verschiedener Klone von R. 'Laxa' gegen Bodenmüdigkeit	2010 - 2020	n	B47-10	E	PoC
5	Bodenmüdigkeit Klei / Biofumigation	Prüfung von Basamid, Neem-Granulat, Nemathorin 10G, Biofumigation von Sareptasenf 'Terraplus', Schwarzbrache und Tagetes 'Nemamix' bei der Kultur von Rosenwildlingen (R. corymbifera 'Laxa') auf müdem Boden unter Praxisbedingungen (Versuchsfläche ca. 3000 m² bei BS Klei)	2011 - 2014	n	B55-11	E	PoC
6	Langsteckhölzer Rosen- stämmchen	Bewurzelung fertiger Ruten verschiedener Stammbildner für Rosenstämmchen unter Folie und im FOG im zeitigen Frühjahr	2011 - 2012	n	B60-11	E	PoC

1	Eschentriebsterben	Sind Eschen mit einer Toleranz gegen Eschenkrebs auch tolerant gegenüber Chalara fraxinea, dem Erreger des Eschentriebsterbens?	2010 - 2013	n	B51-10	T	PoC
2	Sichtung Säulenäpfel	Prüfung von zunächst 30, ab Herbst 2011 jedoch 50 Sorten aus dem Säulen- bzw. Zwergapfelsortiment	2011 - 2021	n	B53-11	T	PoC
3	Baumschulen des Kreises Pinneberg	Kontrolle der Kühlhäuser	2012	n	2012	T	PoC
4	Baumschulen des Kreises Pinneberg	Anbauempfehlungen für Tagetes 'Nemamix'	2012	n	2012	T	PoC

Nachweis für Maßnahme 10 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Sortenprüfungen hinsichtlich der Pflanzengesundheit

Lfd. Nr.	Versuchs- anstellung/ Thema	Nähere Beschreibung	Laufzeit des Versuchs	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n)	Versuchs- Nr.	Art des Versuches (E = Exaktversuch, T = Tastversuch)	Oberthema des Versuches (SP = Sortenprüfung zur Pflanzengesundheit)
1	Sichtung Weigela	Euro-Trial-Sichtung von 54 Weigela-Cultivaren	2010-2012	n	B06-08	E	SP
2	Sichtung Liguster	Sichtung 20 neuer dänischer Ligusterklone	2010-2015	n	B09-09	E	SP
3	Sichtung Ilex	Bundesgehölzsichtung Ilex meserveae und Osmanthus heterophyllus in Arten und Sorten (22 Sorten)	2009 - 2013	n	B10-09	E	SP
4	Sichtung Mahonia	Bundesgehölzsichtung Mahonia	2010 -2013	n	B18-10	E	SP
5	ADR Rosensichtung	ADR Rosensichtung - Jahrgang 2010, 2011, 2012	seit 2006 jedes Jahr	n	B20-10	E	SP
6	Sichtung Vinca	Euro-Trial-Gehölzsichtung Vinca in Sorten (19 Sorten im Vergleich)	2010 - 2013	n	B35-10	E	SP
7	Pelargonien GV	Prüfung neuer Sorten aus dem Pelargonien-sortiment, Kooperation mit 3 bzw. 4 weiteren Versuchsstandorten in Deutschland	seit 2006 jedes Jahr	n	Z59-11	E	SP
8	pH-Wert Abies nordmanniana Herkünfte	Unterscheiden sich Herkünfte von Abies nordmanniana in ihrer pH-Wert-Empfindlichkeit?	2011 - 2013	n	B65-11	E	SP
9	Buddleja Keimprozent Freiland	Gibt es bei Buddleja davidii Sortenunterschiede in der Keimrate unter Freilandbedingungen?	2011 - 2012	n	B66-11	E	SP

10	Na-Toleranz Kirschlorbeer	Na-Toleranz von Prunus laurocerasus (40 versch. Klone) im Tb9 unter Folie und auf der Containerkulturfäche im Freiland	2011 - 2016	n	B74-11	E	SP
11	Sichtung Wisteria	Sichtung von zunächst 14 Klonen (geplant waren 18) der Gattung Wisteria	2011 - 2015	n	B76-11	E	SP
12	Na- Toleranz Kirschlorbeer	Prüfung von 18 Klonen von Prunus laurocerasus im 3 L Container unter Folie und im Freiland	2011 - 2016	n	B87-11	E	SP

1	Hydrangea Sorten im GBZ	Prüfung Sortiment von 47 Hydrangea macrophylla Sorten nach Auspflanzung	2010 - 2020	n	B36-10	T	SP
2	Frühjahrsblüher 2012	Sortimentssichtung	2011 - 2012	n	Z38-10	T	SP
3	Sommerflor 2012	Prüfung eines Sortiments aus über 200 Sorten von Beet- und Balkonpflanzen	2011 - 2012	n	Z57-11	T	SP
4	Steckholz- vermehrung von Rosen- wildlingen	Versuch zur Bewurzelung versch. Rosenwildlinge unter Folie im FOG im zeitigen Frühjahr	2012 - 2013	n	B129-13	T	SP
5	Sichtung Säulenäpfel	Prüfung von zunächst 30, ab Herbst 2011 jedoch 50 Sorten aus dem Säulen- bzw. Zwergapfelsortiment	2011 - 2021	n	B53-11	T	SP

Nachweis für Maßnahme 11 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Sortimentssichtungen hinsichtlich Toleranz gegen geänderte Standortseigenschaften durch den Klimawandel

Lfd. Nr.	Versuchsanstellung/ Thema	Nähere Beschreibung	Laufzeit des Versuchs	Mitfinanzierung durch Dritte (j/n)	Versuchsnr.	Art des Versuches (S = Sichtung)	Oberthema des Versuches (SK = Sortimentssichtung (Klimawandel))
1	Buddleja Keimprozent Freiland	Keimprozent von Buddleja -Sorten unter Freilandbedingungen	2009 -2012	n	B01-10	S	SK
2	Alleebäume Topf in Topf	Wurzelentwicklung am Endstandort von Tilia cordata 'Greenspire' aus verschiedenen Containertypen	2008 - 2018	n	B02-09	S	SK
3	Vermehrung sog. gebietsheimischer Gehölze	Stecklingsvermehrung von Prunus spinosa und Corylus avellana im FOG und unter Folie => Entwicklung einer veget. Vermehrungsmethode	2010 - 2020	n	B73-11	S	SK
4	Sichtung Kirschlorbeer -Sortiment	Sichtung von 42 Klonen von Prunus laurocerasus ergänzt um 5 Klone der Art Photinia fraseri und 4 der Art Prunus lusitanica	2011 - 2021	n	B80-11	S	SK

Nachweis für Maßnahme 12 (Aufgabenbereich Gartenbau)

Länderübergreifende Zusammenarbeit der Kompetenzzentren: Gremienarbeit mit dem Ziel, die Informations- und Beratungsstrukturen zu optimieren und die Effizienz im Versuchswesen und in der Beratung zu steigern

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Zuständiger Mitarbeiter	Thema
1	29.02.	Versuchsbeirat Hannover-Ahlem	Bree, Möller	Versuchsbeirat Norddeutsche Kooperation
2	26.09.	Versuchsbeirat Hannover-Ahlem	Bree, Möller	Versuchsbeirat Norddeutsche Kooperation
3	13.02.	Versuchsbeirat Bad Zwischenahn / Ellerhoop	Dr. Wrede, Beese	Versuchsbeirat Norddeutsche Kooperation
4	06.12.	Versuchsbeirat Hamburg	Rose	Versuchsbeirat Norddeutsche Kooperation

1	27.+28.11.	Braunschweig	Möller, Bock	Norddeutsche Beratertagung Zierpflanzenbau
2	10.10.	Ellerhoop	Beese	Länderrat der Norddeutschen Kooperation
3	11.09.	Dresden	Ufer / Beese	ARGE Baumschulforschung

1	18.+19.04.	Heidelberg	Beese	Fachausschuss Gartenbau im VdLK
2	16.+17.10.	Münster-Wolbeck	Nissen	Fachausschuss Gartenbau im VdLK

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Forstliche Beratung</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	VI

Nr.	Maßnahmen (Stichworte)	Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2013
		Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	
1.	Beratung der Waldbesitzer/innen (persönlich, telefonisch oder schriftlich)	Beratungen	8000	9.422 <50 ha = 2.046 >50 ha = 7.376		8.500
2.	Vorträge, Waldführungen und Informationsveranstaltungen für Waldbesitzer, Forstbetriebsgemeinschaften und weiterer Interessengruppen zur Vermittlung forstpolitischer Ziele	Veranstaltungen	50	88 3.011 TN	+76%	65
3.	Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmen	Veröffentlichungen Presseresonanz (Termine) Ausstellungen	10 15 4	15 23 (6) 5	+50% +53% +25%	wurde nicht gezielt geplant, ist auch z. T. kaum steuerbar

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	Zielvereinbarung Bericht zum Aufgabenbereich <i>Forstliche Beratung</i>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Stand: 31.12.2012	Bericht 2012 / Anpassung 2013	VI

Maßnahmen (Stichworte)		Kennzahlen		Abweichung / Erläuterung		Plan 2012
Nr.		Bezeichnung	Plan 2012	Ist 2012	in %	Begründung bei >20 %
4.	Durchführung von Aus- und Weiterbildung für die Zielgruppen	Seminare Teilnehmer/innen	110 1200	92 1.224		95
5.	Schaffung neuer Waldflächen	Flächen pro Jahr / ha: 24,2 ha Förderung 2,8 ha CO ₂ - Kompensation	50	27,0	-46%	zu geringe Förderung, daher zu wenig Flächenangebote
						40

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Seminare, Vorträge, Fortbildungen zu Maßnahme Nr. 2

Lfd. Nr.	Datum	Thema	Durchführende (r) Referent (in)	Anzahl Teilnehmer
1	09.02.2012	Forstliche Tagesfragen	Sturies	55
2	01.03.2012	Förderung 2012	Sturies	57
3	06.03.2012	Forstpolitik/Förderung	Sturies	26
4	09.03.2012	Forstpolitik/Förderung	Sturies	72
5	13.03.2012	Forstpolitik/Förderung	Sturies	14
6	15.03.2012	forstpolitische Ausführungen/forstliche Tagesfragen	Sturies	54
7	18.03.2012	Grußworte	Sturies	150
8	22.03.2012	Führung	Sturies	18
9	21.03.2012	Forstliche Tagesfragen	Sturies	112
10	28.03.2012	Forstpolitik/Förderung	Sturies	17
11	18.04.2012	Förderungsrichtlinien, Holzmarkt	Sturies	71
12	05.05.2012	Zertifizierung	Sturies	15
13	16.05.2012	Aktuelle forstpolitische Fragen, Förderung, Holzmarkt	Sturies	61
14	13.06.2012	Forstpolitik/Förderung	Sturies	87
15	14.06.2012	Forstpolitik/Förderung	Sturies	37
16	03.08.2012	Zertifizierung	Sturies	65
17	25.08.2012	Forstabteilung	Sturies	25
18	28.08.2012	Förderung	Sturies	12
19	18.09.2012	Förderung, Holzmarkt	Sturies	30
20	06.02.2012	Sitzung FBG Stormarn	Schulte	15

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Lfd. Nr.	Datum	Thema	Durchführende (r) Referent (in)	Anzahl Teilnehmer
21	13.02.2012	Sitzung FBG Stormarn	Schulte	45
22	28.03.2012	Sitzung FBG Trave	Schulte	28
23	26.03.2012	Sitzung HH Wasserwerke	Schulte	14
24	12.06.2013	Sitzung FBG Stormarn	Schulte	54
25	21.06.2012	Sitzung Fachausschuss	Schulte	21
26	26.11.2012	Sitzung Fachausschuss	Schulte	19
27	07.05.2012	Waldbegang Holzpreise Förderung und Waldbau	Guntermann	30
28	25.01.2012	Holzmarkt und Förderung	Niemöller	10
29	06.06.2012	Holzmarkt und Förderung	Niemöller	31
30	14.06.2012	Waldbau im Staatsforst nach der Strukturreform	Niemöller	45
31	26.07.2012	Was wächst und lebt im Wald?	Niemöller	15
32	31.08.2012	Waldbau im Privatwald	Niemöller	52
33	05.09.2012	lfd Maßnahmen, Holzmarkt und Förderung	Niemöller	8
34	28.09.2012	Erstaufforstungen	Niemöller	28
35	13.11.2012	lfd Maßnahmen, Holzmarkt und Förderung	Niemöller	11
36	12.12.2012	lfd Maßnahmen, Holzmarkt und Förderung	Niemöller	8
37	28.03.2012	Ökokonto	Jacobs	22
38	06.06.2012	Ökokonto	Averdung	25
39	19.09.2012	Forstwirtschaft und Naturschutz	Jacobs	34
40	27.09.2012	Ökokonto	Jacobs	35
41	30.10.2012	Artenschutz im Wald	Jacobs	34

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Lfd. Nr.	Datum	Thema	Durchführende (r) Referent (in)	Anzahl Teilnehmer
42	06.11.2012	Ökokonto	Jacobs	42
43	13.12.2012	Ökokonto	Jacobs	29
44	13.12.2012	Ökokonto	Jacobs	10
45	21.03.2012	Damwild	Gastbeitrag Zarp	30
46	23.03.2012	Damwild	Gastbeitrag Zarp	50
47	30.03.2012	Damwild	Gastbeitrag Zarp	25
48	12.05.2012	Ruheforst	Zarp	60
49	28.09.2012	Waldpädagogik	Zarp	40
50	09.11.2012	Verhalten im Wald	Zarp	30
51	29.10.2012	Damwildbrunft	Zarp	20
52	13.12.2012	Damwildbewirtschaftung	Zarp	10
53	22.06.2012	Nachtwanderung	Zarp	15
54	23.02.2012	Aufforstung	Oeltzen	8
55	20.03.2012	Schulwald	Oeltzen	18
56	27.03.2012	Schulwald	Oeltzen	18
57	31.01.2012	Waldbau und Förderung	Rosenow	25
58	09.02.2012	Tätigkeitsbericht, Forstliche Förderung	Rosenow	56
59	13.11.2012	Tätigkeitsbericht, Forstliche Förderung	Rosenow	8
60	10.01.2012	Bestandespflege	Rahtkens	36
61	20.03.2012	Waldbau	Rahtkens	22

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Lfd. Nr.	Datum	Thema	Durchführende (r) Referent (in)	Anzahl Teilnehmer
62	06.07.2012	Waldbau	Rahtkens	21
63	19.04.2012	Aufforstung	Rahtkens	18
64	11.05.2012	Waldbau	Rahtkens	32
65	05.11.2012	Waldbau	Rahtkens	22
66	13.11.2012	Waldbau	Rahtkens	22
67	29.11.2012	Aufforstung	Rahtkens	5
68	31.08.2012	Lebensgemeinschaft Wald, Bestimmen von Baumarten	Szczodrowski	25
69	12.09.2012	Öffentl. Waldrundgang	Szczodrowski	7
70	26.01.2012	Vortrag	Kruse	60
71	16.02.2012	Vortrag	Kruse	6
72	09.-11.03.2012	Lehrgang	Kruse	55
73	10.03.2012	Hornkonzert	Kruse	250
74	10.03.2012	Empfang Hornkonzert	Kruse	60
75	13.03.2012	Vortrag	Kruse	5
76	30.03.2012	Vortrag	Kruse	30
77	03.04.2012	Vortrag	Kruse	20
78	17.04.2012	Vortrag	Kruse	40
79	24.04.2012	PK-Blumendorf	Kruse	8
80	25.09.2012	Lehrgangsleitung	Kruse	60
81	24.02.2012	Waldgefahren, Waldgesetze f. Pädiko	Welcker	12
82	14.03.2012	Waldgefahren-Grundlagen f. Erzieherinnen	Welcker	30

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Lfd. Nr.	Datum	Thema	Durchführende (r) Referent (in)	Anzahl Teilnehmer
83	17.03.2012	Arbeitssicherheit im Naturschutz f. Schutzgebietsbetreuer	Welcker	24
84	23.08.2012	Waldgefahren-Grundlagen f. Erzieherinnen	Welcker	11
85	24.09.2012	Arbeit der LAF f. Rotary-Club	Welcker	16
86	07.11.2012	Waldgefahren-Exkursion f. Erzieherinnen	Welcker	32
87	08.11.2012	Waldgefahren-Exkursion f. Erzieherinnen	Welcker	26
88	Jahr 2012	92 Forstbildungen an der Lehranstalt für Forstwirtschaft	Welcker	1224

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Veröffentlichungen zu Maßnahme Nr. 3

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	01.12.2012	Ran an den Weihnachtsbaum	Sturies	Bauernblatt
2	22.12.2012	Positive Bilanz des Forstzentrums	Sturies	Bauernblatt
3	13.09.2012	Ein Moped auf Reisen	Zarp	Filmbeitrag / ARTE
4	04.07.2012	Ferienangebote Naturerlebnis	Szczodrowski	Hamburger Abendblatt
5	24.12.2011	Forstliche Bildung bleibt stark gefragt - Jahreswechsel an der Lehranstalt für Forstwirtschaft	Welcker	Bauernblatt SH
6	03.03.2012	Nichts wie raus - Überlegungen zur Holzbringung	Welcker	Bauernblatt SH
7	03.03.2012	Ankündigung: Laubholzseminar an der LAF	Welcker	Bauernblatt SH
8	14.04.2012	Vom Wald in das Wohnzimmer - Forstwirt- und Tischlerausbildung auf dem Holzaktionstag	Welcker	Bauernblatt SH
9	09.06.2012	Waldbau mit Lärchen - Baum des Jahres 2012	Welcker	Bauernblatt SH
10	14.07.2012	Ankündigung: Arbeit mit Hubarbeitsbühnen, Winden und Freischneidern	Welcker	Bauernblatt SH
11	Juli 12	Gute Berufsaussichten für Absolventen - Freisprechung der Forstwirte	Welcker	Bauernblatt SH
12	06.10.2012	Ankündigung: Fortbildung zur kundigen Person Wildbrethygiene	Welcker	Bauernblatt SH
13	06.10.2012	Laubholzeinschlag steht bevor - Sicher in die Holzerntesaison	Welcker	Bauernblatt SH
14	03.11.2012	Ist mein Wald für alle da? - Grenzen der freien Waldnutzung für jedermann	Welcker	Bauernblatt SH
15	Dezember 12	Ist mein Wald für alle da? - Grenzen der freien Waldnutzung für jedermann	Welcker	Schleswig-Holsteinischer Jäger

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Pressetermine zu Maßnahme Nr. 3

Lfd. Nr.	Datum	Titel, Thema	Verfasser	Erscheinungsort (Name der Zeitschrift, Publikation)
1	22.03.2012	Audit-PEFC	Sturies	Bauernblatt u. örtl. Tageszeitung
2	23.04.2012	Vorankündigung Holzaktionstage	Sturies	Bassesblatt, Sgeberger, Lübecker
3	31.10.2012	Pflanzung Baum des Jahres	Sturies	Bauernblatt, Gemeinde Osterrönfeld, Hallo Rendsburg, Landszeitung
4	15.11.2012	Weihnachtsbaumsaison 12	Sturies	NDR Fernsehen u. Radio, SAT1, RSH, RTL Reg., DPA, Bassesblatt, Bauernblatt, Reporter, LN, Landeszeitung, Pinneberger Nachr.,
5	05.04.2012	Forstwirt-Ausbildung auf dem Holzaktionstag, Herr Seiler		Zeitungsbeilage HAT
6	30.05.2012	Eichenprozessionsspinner		NDR-Radio

Zielvereinbarung – Bericht 2012

Erläuterungen zu den Kennzahlen des Aufgabenbereiches „Forstliche Beratung“

Ausstellungen und Messen zu Maßnahme Nr. 3

Lfd. Nr.	Datum	Ausstellungen und Messen	Ort	Teilnehmer
1	5./6.5.2012	Holzaktionstage 12	Daldorf	8.000
2	19.08.2012	Naturerlebnistag Mölln (forstliche Förderungsmöglichkeiten)	Mölln	800
3	1./2.12.2012	Standbetreuung FBG Mittlere Stör	Kellinghusen	1.000
4	29.04.2012	Landespflanzenbörse	Blumendorf / Bad Oldesloe	8.000
5	02.09.2012	Walderlebnistag Lübeck	Lübeck	10.000